

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 92 (1974)

**Heft:** 257

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern Ø (031) 61 22 21 – Preise: Kalenderjahr Fr. 35.–, halbjährlich Fr. 21.–, Ausland Fr. 45.– jährlich – Inserate: Publicitas Ø (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.  
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne Ø (031) 61 22 21 – Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an – Insertions: Publicitas Ø (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 257 – 2925

Bern, Samstag 2. November 1974  
Berne, samedi 2 novembre 1974

Erscheint täglich,  
ausgenommen an-Sonn- und Feiertagen  
Parait tous les jours,  
les dimanches et jours de fêtes exceptés  
92. Jahrgang  
92<sup>e</sup> année

No 257 – 2. 11. 1974

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

##### Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dreivierteljahr 1974.

Kantone Depositionen für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien (17. Nachtrag). – Offices cantonaux de consignation recevant les versements sur des actions nouvelles (17<sup>e</sup> supplément). – Casse cantonali di depositi che ricevono versamenti sulle nuove azioni (17<sup>o</sup> complemento).

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. – Service international des virements postaux.

##### Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Austräge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse de commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

#### Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123) (LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldner befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber den Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung aller möglichen Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Dies gilt angenommen, Dienstbarkeiten können über einen gültigbliebener Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erhält zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürger des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

##### Kt. Zürich

(2218)

Gemeinschuldner: Ott Edwin, Kaufmann, geboren 1922, von Winterthur, Stampfenbachstrasse 75, 8006 Zürich, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmä Edwin Ott, Import und Verkauf von Flugzeugen und deren Zubehör sowie Flugzeugrevisions, Stampfenbachstrasse 75, 8006 Zürich.

Datum der Konkursöffnung: 26. September 1974.

Erste Gläubigerversammlung: Montag den 11. November 1974, 14 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich.

Eingabefrist: bis 2. Dezember 1974.

Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt die Aktiven (Flugzeuge, Flugzeugbestände, Büroeinrichtung usw.) sofort freiändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerfen. Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, gilt dieser Antrag als genehmigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis am 15. November 1974 dagegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich Einsprache erhebt. Allfällige Kaufsofferten sind beim Konkursamt bis zum 15. November 1974 einzureichen.

8042 Zürich, den 29. Oktober 1974

Konkursamt Unterstrass-Zürich

Postfach, 8042 Zürich

Telefon 01 / 28 94 26

##### Ct. de Fribourg

(2221)

Failli: Vienne Claude, fils de Robert, 1947, précédemment exploitant un commerce de radios et télévisions à Oron-La-Ville, actuellement à Granges-Veveyse.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 août 1974.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 22 novembre 1974.

1700 Fribourg, le 29 octobre 1974

Office cantonal des faillites

Le préposé: D. Schouwey

##### Ct. de Fribourg

(2235)

Failli: Currat Louis, fils d'Alphonse, 1939, anciennement exploitant d'un pressing, à La Tour-de-Trême, actuellement employé d'hôtel, à Bulle.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 octobre 1974.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 29 novembre 1974.

1700 Fribourg, le 30 octobre 1974

Office cantonal des faillites

Le préposé: D. Schouwey

##### Kt. Baselland

(2208)

Gemeinschuldner: Lovys Watch, Urs Schaefer, Fabrikation von und Handel mit Uhren aller Art, Schweizerstrasse 25, 4132 Muttenz.

Datum der Konkursöffnung: 15. Oktober 1974 (Art. 189 SchKG). Eigentümer folgender Liegenschaft: Grundbuch Muttenz: Parzelle 4286, 6, 29 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Nr. 81 am Pfaffenmattweg, brandversichert Fr. 58 300.– (Index 1939).

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. November 1974, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes (Domplatz 9).

Eingabefrist: bis und mit 2. Dezember 1974.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 12. November 1974, mittags 12 Uhr, nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freiändigen Verwertung der gesamten Aktiven erächtigen.

4144 Arlesheim, den 2. November 1974

Konkursamt Arlesheim

#### Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

#### Suspension de la liquidation

(LP 230)

##### Kt. Zürich

(2238)

Ueber die Mabelle AG, mit Sitz in Zürich, Wehntalerstrasse 427, 8046 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Oktober 1974 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 30. Oktober 1974 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 11. November 1974 die Durchführung des Verfahrens begeht, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8050 Zürich, den 30. Oktober 1974

Konkursamt

Schwanendingen-Zürich

H. Weber, Notar

##### Kt. Zürich

(2188)

Ueber die Hedag AG, mit Sitz in Zürich, Wehntalerstrasse 427, 8046 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Oktober 1974 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 30. Oktober 1974 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innerhalb 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. November 1974 die Durchführung des Verfahrens begeht, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8910 Affoltern am Albis, den 25. Oktober 1974

Konkursamt Affoltern am Albis

E. Vollenweider, Notar-Stv.

##### Kt. Aargau

(2236)

Mit Beschluss vom 2. Oktober 1974 eröffnete das Bezirksgericht Aarau den Konkurs über IBEN J. Brühlhart, Engineering, Hauptstrasse 18, 5032 Rohr (Josef Brühlhart, geboren 1925, von Überstorf, dipl. Ing. HTL), und stellte das Verfahren mit Beschluss vom 30. Oktober 1974 mangels genügend freier Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis 13. November 1974 die Durchführung des Konkurs verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5000 Aarau, den 30. Oktober 1974

Konkursamt Aarau

##### Kt. Bern

(2220)

#### Vorläufige Konkursanzeige

Gegen Steffen Willy, geboren 1932, Chaletbau, Randweg 11, 3013 Bern, mit Geschäft an der Bahnhofstrasse 43, 3400 Burgdorf, wurde am 22. Oktober 1974 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeigen betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

3000 Bern, den 29. Oktober 1974

Konkursamt Bern

##### Kt. Luzern

(2209)

#### Gemeinschuldner: Frilab AG, Kälte- und Wärmetechnische Apparate und Einrichtungen, Bleicherstrasse 29, Luzern.

Datum der Konkursöffnung: 10. Oktober 1974 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 3. Dezember 1974.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. November 1974, 14.15 Uhr, im Hotel Flora, Konferenzzimmer 2, Seidenhofstrasse 3, in Luzern.

Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 12. November 1974, 12 Uhr, schriftlich Einsprache erheben, wird die Konkursverwaltung zur vorzeitigen Steigerungsweisen oder freiändigen Verwertung der Aktiven ermächtigen. Die Gläubiger haben Gelegenheit, an der 1. Gläubigerversammlung verbindliche schriftliche Kaufangebote für die Waren vorrät bei der Konkursverwaltung einzurichten.

6004 Luzern, den 2. November 1974

Konkursamt Luzern-Stadt

##### Kt. Luzern

(2210)

Gemeinschuldner: Roos-Leimbacher Silvia, geboren 1947, Maihofstrasse 71, Luzern, Inhaberin der Modeboutique Jasmin, Emetbürgstrasse 3, Buochs.

Konkursöffnung: 24. Oktober 1974, zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 22. November 1974.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begeht und hiervon einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6004 Luzern, den 2. November 1974

Konkursamt Luzern-Stadt

## Kt. Aargau

## (2211) Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite (SchKG 268) = (LP 268)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 29. August 1974 den Konkurs über die Firma Chemex AG, Herstellung von und Handel mit chemischen Produkten, Spreitenbach, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 24. Oktober 1974 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. November 1974 die Durchführung des Konkurses verlangt und zugleich für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1800.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 29. Oktober 1974

Konkursamt Baden

## Ct. de Vaud

## (2237)

La faillite ouverte le 22 octobre 1974 contre Meyer Henri, Galerie d'art et commerce de produits chimiques, Escaliers du Marché 11, Lausanne, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 12 novembre 1974 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1000.— cette faillite sera clôturée.

1000 Lausanne, le 2 novembre 1974

Office des faillites  
M. Tavel, préposé

## Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) — (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

## Kt. Zürich

## (2239)

Im Konkurs über Walliser Hans-Ulrich, geboren 1947, Kaufmann, Breitstrasse 21, 8302 Kloten (mit Modegeschäften in Dübendorf und Wallisellen), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Bassersdorf, Bahnhofplatz, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtssblatt vom 2. November 1974 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuhaben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innerhalb der gleichen Frist sind schriftlich beim Konkursamt Bassersdorf Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Besteitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet, einzureichen.

8303 Bassersdorf, den 1. November 1974 Konkursamt Bassersdorf  
W. Reutimann, Notar

## Kt. Bern

## (2223)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Mascherini Stefano, 25, Radio-Television, Hintergasse 6, Riggisberg, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Plans sind innerhalb 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigfalls er als anerkannt betrachtet würde.

3123 Belp, den 29. Oktober 1974

Konkursamt Seftigen:  
Wenger

## Ct. de Fribourg

## (2212)

Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une nouvelle créance (art. 250 LP)

Faillie: Société Coopérative de propriétaires de véhicules automobiles Eurogas, à Bulle.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours.

1700 Fribourg, le 24 octobre 1974

Office cantonal des faillites,  
Fribourg  
Le préposé: D. Schouwey

## Ct. de Fribourg

## (2224)

Faillie: Bapt Jacques R., 1932, de La Roche et Pont-la-Ville, commerce d'oiseaux, poissons, petits animaux etc., rue Pierre-Aeby 220-221, à Fribourg, actuellement sans domicile connu.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours dès la publication auprès du juge de faillite, le président du Tribunal civil de la Sarine, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 29 octobre 1974

Office cantonal des faillites,  
Fribourg  
B. Meuwly, substitut

## Ct. du Valais

## (2222)

Dépôt d'état de collocation complémentaire  
Faillie: Bridy Claude, pneus et bandes transporteuses, successeur de Bridy & Cie, Martigny.

Par suite de productions tardives un état de collocation complémentaire y relativit est déposé dès le 2 novembre 1974, à l'office des faillites de Martigny où il peut être consulté.

Délai de contestation: 10 jours (art. 250 LPF).

1920 Martigny, le 30 octobre 1974

Office des faillites de Martigny:  
A. Girard, préposé

## Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

## Kt. Zürich

## (2226)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach hat mit Verfügung vom 14. Oktober 1974 das Konkursverfahren über Rosenberger-Heller Reiner, geboren 1942, deutscher Staatsangehöriger, Maler und Tapezierer, in 8184 Bachenbülach, Bächliw 23, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Dekorations- und Tapezierergeschäft R. Rosenberger mit Sitz in Zürich-Oerlikon, Regensbergstrasse 181, 8050 Zürich, als geschlossen erklärt.

8180 Bülach, den 2. November 1974

Konkursamt Bülach

H. Kübler, Notar

## Kt. Schaffhausen

## (2225)

Das Konkursverfahren über Walter Henri, Ingenieurbüro, Grubenstrasse 18, 8200 Schaffhausen, ist durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 29. Oktober 1974 als geschlossen erklärt worden.

8200 Schaffhausen, den 29. Oktober 1974 Konkursamt Schaffhausen

## Ct. de Vaud

## (2213)

Par décision du 24 octobre 1974, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture pure et simple de la faillite de Maeder-Wyss Renée-Marguerite, 1932, épouse de Rodolphe, entreprise de transports, La Crausa, St-Léger.

1800 Vevey, le 25 octobre 1974

Office des faillites, Vevey

## Ct. de Neuchâtel

## (2240)

La liquidation de la faillite de Johner Yvette, née Imer, veuve de Roger, 1941, précédemment entreprise de transport de marchandises, Le Burkli, 2202 Chambéry (commune de Rocheftor), actuellement domiciliée à La Chaux-de-Fonds, rue A.-Robert 39, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Boudry, rendue le 30 octobre 1974.

2017 Boudry, le 2 novembre 1974

Office des faillites de Boudry

Le préposé: Y. Bloesch

## Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) — (LP 195, 196, 317)

## Ct. du Valais

## (2241)

Le juge-instructeur II des districts de Martigny et Saint-Maurice rend note que par décision du 30 octobre 1974, il a révoqué la faillite de Morend Samuel, chauffages, à Vernayaz.

1920 Martigny, le 30 octobre 1974

Le juge-instructeur II:  
G. Collombin

## Ct. de Neuchâtel

## (2242)

Faillie: S.I. Route des Gorges SA, Neuchâtel, par son curateur M. Pierre Desaules, Fausses-Brayes 19, Neuchâtel.

Ensuite de retrait de toutes les créances admises selon état de collocation passé en force, le président du Tribunal civil I de Neuchâtel, vu l'art. 195 LP et sauf ordonnance du 24 octobre 1974, a prononcé la révocation de la faillite de la S.I. Route des Gorges SA à Neuchâtel et sa réintégration dans la libre disposition de ses biens.

2001 Neuchâtel, le 2 novembre 1974

Office des faillites,  
Neuchâtel

## Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

## Kt. Zürich

## (2015)

## Liegenschaftensteigerungen

Im Konkurs über Fehr Hermann, geboren 1940, Baumeister, Berg am Irchel, werden die nachstehenden Liegenschaften durch das Konkursamt Andelfingen, Montag, den 11. November 1974, 14 Uhr, im Hotel «Löwen», Andelfingen, auf öffentliche Steigerung gebracht:

1. der Polit. Gemeinde Berg am Irchel, Kataster Nr. 20, Grundregister Kbl. 3 L1 11; Wohnhaus mit Garage Assek.-Nr. 12, seit 1970 für Fr. 118 000.— brandversichert, mit 193 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofplatz im Brunnental. Vormerkung und Anmerkungen laut Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung Fr. 110 000.—

2. der Polit. Gemeinde Berg am Irchel, Kataster Nr. 340, Grundregister Kbl. 151, LB 164; Lagerschuppen Assek.-Nr. 210, seit 1970 für Fr. 43 000.— brandversichert, mit 1176 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Lagerplatz im Abus. Anmerkungen laut Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung Fr. 50 000.—

3. der Polit. Gemeinde Berg am Irchel, Kataster Nr. 122, Grundregister Kbl. 73, LB 163; Wohnhaus mit Laube und Schopf Assek.-Nr. 117, seit 1970 für Fr. 83 000.— brandversichert, mit 849 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofplatz und Garten im Oberhof. Anmerkungen laut Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung Fr. 80 000.—

Bei allen drei Liegenschaften hat der Ersteiger unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von je Fr. 15 000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 21. bis 31. Oktober 1974 beim Konkursamt Andelfingen zur Einsicht auf.

Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973, aufmerksam gemacht.

## Kt. Thurgau

## (2215)

## Konkursamtliche Liegenschaftensteigerungen

Im Konkurs des Graf-Zwahlen Albert, geboren 1926, von Appenzell, Kaufmann, Hauptstrasse, 9553 Bettwiesen, nun unbekannten Aufenthalts, gelangen die nachbezeichneten Liegenschaften Montag, den 16. Dezember 1974, 14 Uhr, im Restaurant «Ochsen», in 8251 Basadingen, auf einmalige öffentliche Steigerung.

Im Ortsbanne Diessenhofen:

1. Kat. Nrn. 194, 216, ein Wohnhaus mit Keller, brandversichert unter Nr. 255, Wohnhaus, brandversichert unter Nr. 668 mit ca. 0,90 Areal Gebäudegrundfläche Konkursamtliche Schätzung Fr. 32 000.— Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 10 000.—

Im Ortsbanne Basadingen:

2. GZ-Parz. Nr. 398, ca. 12,12 Areal Feld im Lettenacker Konkursamtliche Schätzung Fr. 24 240.— Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 10 000.—

3. GZ-Parz. Nr. 947, ca. 4,69 Areal Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit: Wohnhaus und Garage im Lettenacker, brandversichert unter Nr. 1/446 per Fr. 222 000.— Konkursamtliche Schätzung Fr. 220 000.— Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 20 000.—

4. GZ-Parz. Nr. 948, ca. 3,08 Areal Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit: Wohnhaus und Garage im Lettenacker, brandversichert unter Nr. 1/447 per Fr. 222 000.— Konkursamtliche Schätzung Fr. 213 000.— Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 20 000.—

5. GZ-Parz. Nr. 949, ca. 3,12 Areal Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit: Wohnhaus und Garage im Lettenacker, brandversichert unter Nr. 1/448 per Fr. 222 000.— Konkursamtliche Schätzung Fr. 213 000.— Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 20 000.—

6. GZ-Parz. Nr. 950, ca. 3,08 Areal Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit: Wohnhaus und Garage im Lettenacker, brandversichert unter Nr. 1/449 per Fr. 224 000.— Konkursamtliche Schätzung Fr. 215 000.— Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 20 000.—

Die Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 11. bis 20. November 1974 beim Betreibungsamt Diessenhofen zur Einsicht auf. Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 23. März 1961, 30. April 1965 und 24. Juni 1970, den Bundesbeschluss vom 30. Dezember 1965 und den neuen Bundesbeschluss vom 21. März 1973 und die Verordnung dazu vom 21. Dezember 1973 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Die Liegenschaften können besichtigt werden:

In Diessenhofen: Samstag, den 30. November 1974, 10.00 bis 10.30 Uhr

In Basadingen: Samstag, den 30. November 1974, 10.45 bis 12.00 Uhr

8253 Diessenhofen, den 28. Oktober 1974

Im Auftrag der Konkursverwaltung  
Albert Graf-Zwahlen, Bettwiesen:  
Betreibungsamt Diessenhofen

## Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf  
zur Forderungseingabe

## Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) — (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldern wird eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori  
d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la commissoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

## Kt. Graubünden

## (2217)

Schuldner: Feller Paul, Uhren und Juwelen, 7500 St. Moritz.

Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde Oberengadin: 25. Oktober 1974.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate, d.h. bis 25. Februar 1975.

Sachwalter: Jakob Jaeger, Betreibungsbeamter, Betreibungsamt Oberengadin, 7524 Zuoz.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert per 25. Oktober 1974, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen, seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtssblatt, schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Dezember 1974, 15 Uhr, im Hotel Albinas, 7500 St. Moritz.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Betreibungsamtes Oberengadin in Zuoz.

7524 Zuoz, den 29. Oktober 1974

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Jakob Jaeger, Betreibungsbeamter  
7524 Zuoz

## Kt. Aargau

Schuldner: Tobler Bernhard, Bellikonstrasse 200, Widen (Post Mut-schellen).  
Datum der Stundungsbewilligung: 22. Oktober 1974.  
Dauer der Stundung: 4 Monate.  
Sachwalter: lic. iur. Kurt Bischofberger, Rechtsanwalt, Mellingerstrasse 6, 5401 Baden.  
Eingabefrist: bis 22. November 1974.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 22. Oktober 1974, innerhalb des Eingabefrist dem Sachwalter schriftlich anzumelden unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.  
Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.  
Das Datum der Gläubigerversammlung und die Aktenauflage werden später bekanntgegeben.

5400 Baden, den 29. Oktober 1974

Sachwalter:  
lic. iur. Kurt Bischofberger  
Rechtsanwalt

(2227) Homologation du concordat  
(LP 306, 308, 317)

## Ct. Ticino

La pretura di Valle Maggia rende noto di aver concesso al debitore Thom-men Alois, Gordevio, proprietario dell'Albergo-Ristorante «La Pergola» e titolare d'impresa di costruzione, con decreto odierno, una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato.

Commissionario è stato nominato il sig. Rudolf Lehmann, ufficio fiduciario, 6612 Ascona.

6675 Cevio, il 29 ottobre 1974

Il pretore:  
avv. Giovanni Respi

(2228) Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung  
(SchKG 316d)

## Ct. du Valais

Débiteur: Bichsel Kurt, entreprise d'électricité, avenue de la Gare 5, Sion.  
Date de l'octroi du sursis: 28 octobre 1974.  
Durée du sursis: quatre mois, soit jusqu'au 28 février 1975.  
Commissaire au sursis: Pierre Arnold, fiduciaire, Pré d'Amédée 54, 1950 Sion.  
Délai pour les productions: vingt jours, dès le jour de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les créanciers doivent adresser leurs productions au commissaire, accompagnées des pièces justificatives (copies des factures) dans le délai fixé ci-devant, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: vendredi 24 janvier 1975, à 15 h, à la grande salle du Café Industriel, rue de Conthey 12, à Sion.

Dépôt des pièces: Pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée des créanciers, au bureau du commissaire, Pré d'Amédée 54, à Sion.

Le débiteur propose un concordat par abandon d'actif. Les débiteurs de Kurt Bichsel doivent s'acquitter en main du commissaire sous peine de mal payer.

1950 Sion, le 30 octobre 1974

Le commissaire au sursis:  
Pierre Arnold

(2234) Stato di riparto e conto finale nella procedura di concordato con abbandono dell'attivo  
(LEF 316p)

## Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

## Kt. Graubünden

Der Kreisgerichtsausschuss Bergün als Nachlassbehörde hat in seiner Sitzung vom 16. Oktober 1974 die Barandun Stefan, Bauunternehmer, Fili-um, am 20. Juni 1974 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d.h. bis 20. Dezember 1974 verlängert.

7002 Chur, den 28. Oktober 1974

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Florian Juon, i. Fa. ALFINA Treuhand AG  
Quaderstrasse 5, 7002 Chur

## (2229) Verschiedenes - Divers - Varia

## Kt. Aargau

Am 16. Oktober 1974 hat das Bezirksgericht Baden der Firma Interhaus AG, mit Sitz in Wettingen, Seminarstrasse 71, eine Verlängerung der am 26. Juni 1974 bewilligten Nachlassstundung um weitere zwei Monate be-willigt, d.h. bis 26. Dezember 1974.

5400 Baden, den 29. Oktober 1974

Sachwalter:  
Josef Eggspüller, Notar  
Baden

## (2216) Auflage des Lastenverzeichnisses

Im Liquidationsverfahren gemäss VZG Art. 134 betreffend die der Firma Bau- und Immobilengesellschaft Höchweid AG, Ebikon, gehörenden Grundstücken Nrn. 302, 1302, 1376, 1294-1301, 1303-1306, 1371-1375, 1377, 1389 und 1418, Grundbuch Ebikon, Plan 14, Ober-Höchweid, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innerhalb zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigfalls es als anerkannt betrachtet würde.

6000 Luzern, den 2. November 1974

Konkursamt Luzern-Land

## Kt. Aargau

Das Bezirksgericht Baden als Nachlassbehörde hat mit Beschluss vom 17. Oktober 1974 die Herren Holenweger Max, Rotzenbühlstrasse 24, Spreitenbach, am 4. Juli 1974 bewilligte Nachlass-Stundung um zwei Monate, d.h. bis zum 4. Januar 1975, verlängert.

5400 Baden, den 29. Oktober 1974

Sachwalter:  
Beda Humbel, Notar,  
Baden

## (2243) Recours contre le rejet de la requête d'un sursis concordataire

Les créanciers de Wolf Jean-Pierre, à Yverdon, sont informés que la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, siégeant au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique, le jeudi 30 janvier 1975, à 9 h, sur le recours exercé par Jean-Pierre Wolf, à Yverdon, contre le prononcé rendu le 2 octobre 1974 par le président du Tribunal du district d'Yverdon, rejetant la requête de sursis concordataire présentée par le recourant.

Un délai échéant le 12 décembre 1974 est fixé aux créanciers, le cas échéant, pour faire valoir leurs moyens par mémoire, produire des pièces nouvelles et éventuellement requérir des mesures complémentaires d'instruction; les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites). Les mémoires produits hors délai ne seront pas versés au dossier.

Le dossier peut être consulté par les intéressés au greffe du Tribunal cantonal.

1000 Lausanne, le 30 octobre 1974

Le président de la Cour des poursuites et faillites: Vautier

## (2227) Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

## Ct. de Vaud

## (2214)

## Homologation de concordat et révocation de faillite

Par décision du 30 septembre 1974, le président du Tribunal du district de Nyon a homologué le concordat proposé à ses créanciers par Lude Eric, Café restaurant à l'enseigne Café du Rallye et atelier de réparations automobiles à Gland et révoqué la faillite. Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

M. Louis Rubin, agent d'affaires breveté à Nyon, est chargé de l'exécution du concordat.

1260 Nyon, le 25 octobre 1974

Office des faillites de Nyon  
J. Froidevaux, préposé

## Handelsregister -

## Registre du commerce - Registro di commercio

## Stiftungen - Fondations - Fondazioni

## Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern Uri., Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

## Zürich - Zurich - Zurigo

## Nachtrag.

Stiftung Personalfürsorge der Schück Söhne AG in Rüschlikon, in Rüschlikon 3 (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1973, S. 1867). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 5. 9. 1974 geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorge der Firma SMH Stahl- und Metall-Handels AG. Die Firma der Gesellschaft, für deren Personal die Stiftung sorgt, lautet nun «SMH Stahl- und Metall-Handels AG». Die Unterschrift von Elias Salvisberg ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: August Kiefer, deutscher Staatsangehöriger, in Röthenbach (Deutschland), Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Zweiherstrasse 138 in Zürich 3 (c/o SMH Stahl- und Metall-Handels AG).

## 18. Oktober 1974.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Zeitelhack Stahlhandels AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1973, S. 1867). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 5. 9. 1974 geändert. Neuer Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma SMH Stahl- und Metall-Handels AG. Die Firma der Gesellschaft, für deren Personal die Stiftung sorgt, lautet nun «SMH Stahl- und Metall-Handels AG». Die Unterschrift von Elias Salvisberg ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: August Kiefer, deutscher Staatsangehöriger, in Röthenbach (Deutschland), Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Zweiherstrasse 138 in Zürich 3 (c/o SMH Stahl- und Metall-Handels AG).

## 18. Oktober 1974.

Personalfürsorgestiftung der Glastex-Weberei W. Kägi Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 284 vom 5. 12. 1959, S. 3348). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 25. 9. 1974 geändert. Neuer Name der Stiftung: Stiftung für das Personal der Glastex AG. Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Glastex AG», in Horgen, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldet Notlage. Ferner können bei besonderen Notlagen den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei bis fünf Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Zugerstrasse 53 (bei der Glastex AG).

## 18. Oktober 1974.

Personalwohlfahrtsstiftung der Sparkasse Elsa, in Elsa u (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2815). Die Unterschriften von Hans Heinrich Rüegger und Werner Meili sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Frohöfer, von Wildberg, in Elsa, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Ulrich Flacher, von Humlikon, in Elsa, Protokollführer des Stiftungsrates, mit der Einschränkung jedoch, dass Alfred Frohöfer nicht mit Josef Weber, Präsident des Stiftungsrates, zeichnet. Neue Adresse: In Räterschen (c/o Sparkasse Elsa).

## 21. Oktober 1974.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. Bender A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 278 vom 25. 11. 1972, S. 3043). Die Unterschrift von Alfred Schuppli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Hedwig Bender, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; sie zeichnet ausschliesslich mit Hans Braendli, Mitglied des Stiftungsrates.

## 21. Oktober 1974.

Müller'sche Stiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1969, S. 2115). Hilfeleistung für die Armen. Die Unterschrift von Carl Meyer-Schultess ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Rudolf Rahn, von und in Zürich, Quästor des Stiftungsrates. Neue Adresse: Talstrasse 15, in Zürich 1 (c/o Dr. Rudolf Rahn).

## 21. Oktober 1974.

Fürsorge-Stiftung für die Mitarbeiter des Aussendienstes in der Schweiz und die Angestellten der Filialen im Ausland, der Helvetia-Unfall Schweiz, Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1965, S. 2331). Die Unterschrift von Dr. Walter Corrodi ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Ulrich Aloys Meyer-Boller, von Luzern und Zollikon, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates.

## 21. Oktober 1974.

Stiftung für die Angestellten-Fürsorge der Helvetia-Unfall Schweiz, Versicherungs-Gesellschaft Zürich und der Elvia Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1965, S. 2331). Die Unterschrift von Prof. Dr. Walter Corrodi ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Ulrich Aloys Meyer-Boller, von Luzern und Zollikon, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates.

## 21. Oktober 1974.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Hauser & Co., Wädenswil, in Wädenswil (SHAB Nr. 290 vom 9. 12. 1972, S. 3163). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 25. 9. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bewirkt die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer und Gesellschafter der Firma «Emil Hauser & Co.», in Wädenswil, sowie der Hinterbliebenen dieser Personen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldet Notlage.

## 21. Oktober 1974.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Dätwyler, Baugeschäft, in Zollikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Rietstrasse 36 (c/o Max Dätwyler). Datum der Stiftungsurkunde: 3. 9. 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Max Dätwyler», in Zollikon, sowie ihre Angehörigen und Hinterlassenen und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in unverschuldeten Notlagen. Gemäss den in der Stiftungsurkunde enthaltenen näheren Bestimmungen kann der Arbeitgeber der Stiftung angehören. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift: Max Dätwyler, von Zollikon und Zürich, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates.

21. Oktober 1974.

**Personalvorsorgestiftung der J. Kobelt AG, in Fällanden, Stiftung (Neueintragung).** Adresse: Industriestrasse 9 (c/o J. Kobelt AG.). Datum der Stiftungsurkunde: 3. 9. 1974. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «J. Kobelt AG.», in Fällanden, und ihrer Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Jakob Kobelt, von Marbach SG, in Stäfa, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Yvonne Kobelt, von Marbach SG, in Stäfa, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, und Nelly Fink, von Adorf, in Zürich, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Oktober 1974.

**Fürsorgestiftung und Pensionskasse des Personals der Solis-Apparatefabriken AG in Zürich 6, bisher in Zürich 6 (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1973, S. 301).** Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 26. 9. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: Fürsorgestiftung und Pensionskasse des Personals der SOLIS-Apparatefabriken AG. Sitz der Stiftung ist in Opfikon. Sitz der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter begünstigte der Stiftung sind, ist in Opfikon. Adresse der Stiftung: Kanalstrasse 11, in Glatbrugg (c/o SOLIS Apparatefabriken AG). Die Unterschrift von Konrad Mahler ist erloschen. Kurt Hottinger, nicht wie eingetragen Hottinger, führt als Präsident des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Erwin Wagenhofer, österreichischer Staatsangehöriger, in Kloten, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Oktober 1974.

**Stiftung Hedwig und Heinrich Bünzli-Krauer, in Bäretswil.** Unter diesem Namen besteht gemäss letzwilligen Verfügungen vom 1. 3. 1968 und 28. 7. 1971 des am 9. 10. 1973 verstorbenen Heinrich Bünzli-Krauer, in Bäretswil, wohnhaft gewesen in Wittenbach, eine Stiftung. Zweck: In erster Linie sind junge, tüchtige Leute beiderlei Geschlechts, die in der Gemeinde Bäretswil wohnhaft sind, durch Gewährung von Stipendien in ihrer Berufs- oder Studienausbildung zu fördern. Es können auch junge Leute, welche das Bürgerrecht von Bäretswil besitzen, aber außerhalb der Gemeinde wohnhaft sind, ebenfalls berücksichtigt werden, sofern sie in der Schweiz domiziliert sind. Unterstützung von bedürftigen, alten oder gebrechlichen Leuten sowie lediger Müttern und deren Kinder, soweit sie in der Gemeinde Bäretswil wohnhaft sind. Unterstützung von Einwohnern anderer Gemeinden des Zürcher Oberlandes. Die letzwilligen Verfügungen enthalten nähere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden soll. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Reiss, von Bäretswil, in Bäretswil, Präsident des Stiftungsrates; Max Gnehm, von Bäretswil, in Bäretswil, Mitglied des Stiftungsrates, und Carl Vischer, von Basel, in Bäretswil, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Zelg-Bettswil (bei Fritz Reiss).

22. Oktober 1974.

**Personalvorsorgestiftung der Firma Namolco AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung).** Adresse: Arosastrasse 4, in Zürich 8 (c/o Namolco AG). Datum der Stiftungsurkunde: 2. 10. 1974. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Namolco AG.», in Zürich, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsführung, im Falle von Alter, Tod (Hinterbebenbeschutz), Invalidität. Ferner kann auch das Personal von anderen Firmen, die mit der Firma finanziell oder wirtschaftlich verbunden sind, in die Tätigkeit der Stiftung einbezogen werden, wenn und soweit die Stiftung von diesen Unternehmen die hierzu erforderlichen Mittel zugewendet werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Fritz Haller, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Walter Heer, von Zürich und Glarus, in Dietlikon, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Oktober 1974.

**Personalvorsorgefonds der IPTC Industrieprodukte Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 230 vom 30. 9. 1972, S. 3537).** Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Jacques Pilet, von Château-d'Oex, in Rüschlikon, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Oktober 1974.

**Versicherungsfirma für das Personal der Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB Nr. 144 vom 22. 6. 1968, S. 1355).** Unterschrift von Otto Klaus erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Schmid, von Uster und Thalwil, in Aesch bei Birmensdorf, Präsident des Stiftungsrates.

23. Oktober 1974.

**Personalvorsorgestiftung der Contact Treuhandgesellschaft AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung).** Adresse: Bahnhofstrasse 14, in Zürich 1 (c/o Contact-Treuhandgesellschaft A.-G.). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 9. 1974. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Contact-Treuhandgesellschaft A.-G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder unverschuldet Nöte. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift: Jakob Knöpfel, von Stein AR, in Zollikon, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

23. Oktober 1974.

**Stiftung für die Inter-Community School, in Zürich 8 (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1974, S. 1571).** Die Unterschrift von George F. M. Rufford ist erloschen. Robert W. Bird führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Mitglied und Quistor des Stiftungsrates, sondern als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: David Engibous, Bürger der USA, in Kilchberg ZH, Mitglied und Quistor des Stiftungsrates. Dr. Hans Hüsy, Sekretär des Stiftungsrates, wohnt nun in Zumikon.

23. Oktober 1974.

**Stiftung Staffaucha-Fürsorgefonds, in Zürich 8 (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1966, S. 1004).** Unterschrift von Dr. Eugen Rimli erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Walter Baechi, von Embrach und Zollikon, in Meilen, Präsident des Stiftungsrates.

23. Oktober 1974.

**Fürsorgestiftung der Croyder AG, Zürich, in Zürich 10 (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1974, S. 2006).** Unterschrift von Giuseppe Mombelli erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Emilio Joppini, von Frasco, in Giubiasco, Mitglied des Stiftungsrates.

24. Oktober 1974.

**Betriebliche Altersvorsorgeeinrichtung Wirté, in Zürich, Stiftung (Neueintragung).** Adresse: Gotthardstrasse 61 in Zürich 2 (c/o Schweizer Wirtévertrieb). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 6. 1974. Zweck: Sich den Mitgliedern der Gründungsorganisation als Einrichtung zur Verfügung zu stellen, mit der die Massnahmen der beruflichen Vorsorge für Alter, Tod oder Invalidität zugunsten der Arbeitnehmer und der Selbständigerwerbenden durchgeführt werden können. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 7 Mitgliedern und Kon-

trollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift: Willi Staub, von Thalwil, in Schaffhausen, Präsident des Stiftungsrates, oder Jean Schild, von Schattenhalb, in Genf, Vizepräsident des Stiftungsrates, mit je einem Mitglied des Stiftungsrates, nämlich: Dr. Johannes Stamm, von Schleiteheim, in Aarau; Hans Peter Kurz, von Bern und Langnau im Emmental, in Thalwil; Peter Lüdi, von Heimiswil BE, in Heimiswil BE; Gaston Lagger, von Münster VS, in Genf, und Hanspeter Frischknecht, von Schwellbrunn AR, in Bolligen BE.

24. Oktober 1974.

**Personalfürsorge-Stiftung der Kurt Vogelsang AG, in Schwerzenbach (SHAB Nr. 156 vom 6. 7. 1968, S. 1472).** Die Unterschrift von Eugen Sauter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Büäml, von Lupsingen, in Volketswil, Geschäftsführer des Stiftungsrates, diesem angehörend.

24. Oktober 1974.

**Wohlfahrtsstiftung Frau Gisella G. Schmid sel., in Zürich 1 (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1966, S. 2525).** Fürsorge für Gelähmte und Blinde usw. Neue Adresse: Signaustrasse 7 in Zürich 8 (Büro Dr. Otto Irminger).

24. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung Jaeger AG, Rümlang, in Rümlang (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1974, S. 391).** Die Unterschrift von Josef Oberhauser ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Mario Diolaiuti, italienischer Staatsangehöriger, in Oberhersingen, Mitglied des Stiftungsrates; er zieht ausschliesslich je mit René Erhart, Präsident des Stiftungsrates, oder Erich Schmid, Mitglied des Stiftungsrates, oder Otto Leuenberger, Mitglied des Stiftungsrates. Otto Leuenberger, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Zürich.

24. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Baugenossenschaft Glattal, in Zürich 11 (SHAB Nr. 83 vom 10. 4. 1971, S. 846).** Unterschriften von Robert Meyer und Karl Beck erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Jakob Spiess, von Heiden, und Zürich, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Anton Dalpan, von Galgenen, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Neue Adresse: Katzenbachstrasse 20, in Zürich 11 (c/o Baugenossenschaft Glattal Zürich).

24. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Wehrli & Co., Mühl-Tiefenbrunnen, in Zürich 8 (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1964, S. 1539).** Unterschriften von Edwin Sommerau und Hans Wehrli-Baumberger erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Wehrli, von und in Zürich, und Walter Adrian, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

25. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung für leitende Angestellte der Butonia AG, in Zürich 2 (Neueintragung).** Adresse: Birmensdorferstrasse 5, in Zürich 4 (c/o Butonia A.-G.). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 9. 1974. Zweck: Fürsorge zugunsten leitender Arbeitnehmer der Firma «Butonia A.-G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldet Nöte. Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Rechnungsreviere. Der Stiftungsrat besteht aus: Hans Wymann, von Sumiswald, in Bern, Präsident; Werner Nussbaum, von Bolligen, in Bremgarten bei Bern, Vizepräsident, und Erwin Streit, von Köniz, in Bern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Kästli, nun in Muri bei Bern, Präsident (bisher); Ernst Kästli (bisher Sekretär); Erich Rémy, nun in Riggisberg (bisher). Sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Domizil: Ostermundigenstrasse 73 (bei der Stifterfirma).

25. Oktober 1974.

**Stiftung Julius Müller zur Unterstützung der Krebsforschung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 152 vom 1. 7. 1972, S. 1741).** Prof. Dr. Paul Frick führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, sondern als Mitglied desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Prof. Dr. Konrad Akert, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

25. Oktober 1974.

**Corpuscular Forschungsstiftung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1971, S. 240).** Mit Verfügung vom 26. 6. 1974 hat das Eidgenössische Departement des Innern (Aufsichtsbörde) festgestellt, dass diese Stiftung untergegangen ist. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRV).

25. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Polaroid AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung).** Adresse: Hardturmstrasse 175, in Zürich 5 (c/o Polaroid A.-G.). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 9. 1972. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Polaroid A.-G.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldet Nöte. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Lutz Alt, Bürger der USA, in Newton Center (Mass. USA), Präsident des Stiftungsrates; Florian Niggli, von Malans und Winterthur, in Herrliberg, Mitglied des Stiftungsrates, und Kurt Hagen, von Zürich, in Obfelden, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Julius Lieb, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, und Barbara Trentini, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, beide mit der Einschränkung, dass sie nicht unter sich zeichnen dürfen.

25. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Satronic AG, in Regensdorf, Stiftung (Neueintragung).** Adresse: Bahnstrasse 102 (c/o Satronic AG). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 6. 1974. Zweck: Vorsorge der Arbeitnehmer der Firma «Satronic AG» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Unfall oder von besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus einem bis fünf Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Roger Lüdi, von Heimiswil BE, in Boppelsen ZH, Präsident des Stiftungsrates.

25. Oktober 1974.

**Personalvorsorgestiftung der Singer Computer AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2497).** Die Unterschrift von Max Alain Steiner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Weder, von Walzenhausen, in Wetzwil, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Oktober 1974.

**Wohlfahrtsfonds der Ed. Geistlich Söhne A.-G., in Schlieren, Stiftung (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1961, S. 2066).** Die Unterschriften von Paul Geistlich, Emil Geistlich und Edwin Baechler sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Heinrich Geistlich, von und in Schlieren, und Robin Hoskyn, britischer Staatsangehöriger, in Zofingen, Mitglieder des Stiftungsrates.

26. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der J. Henry Schroder Bank AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2497).** Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Erik B. Gasser, von Lungern, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

18. Oktober 1974.

**Zuschusskasse für die Arbeiter der Zent AG Bern, in Bern, Stiftung (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1965, S. 3812).** Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 25. April 1974, auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbörde und mit Genehmigung vom 22. Juli 1974 der Justizdirektion des Kantons Bern, ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: Stiftung für die Arbeitnehmer im Betrieb der Zent AG. Die Stiftung bezweckt: Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an der Stiftungsfirma tätige Arbeitnehmer, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, in Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Ernst Blaser, Dr. Kurt Kohli, Ernst Blank, Karl Frey, Theodor Kohli, Dr. Hanspeter Kohler und Paul Schneeburger sind erloschen. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Kurt Schleuniger, von Klingnau, in Nennigkofen, Präsident; Urs Stauffer, von Rüti bei Büren, in Zollikofen, und Karl Tanner, von Walkringen, in Richigen, Gemeinde Worb (alle neu). Sie gehören alle dem Stiftungsrat an.

18. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der H. Kästli & Co., in Bern (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 117).** Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Mai 1974, genehmigt am 10. Juli 1974 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbörde und am 22. Juli 1974 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestift der Kästli & Co. AG. Die Stiftung bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, in Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einige Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Kästli, nun in Muri bei Bern, Präsident (bisher); Ernst Kästli (bisher Sekretär); Erich Rémy, nun in Riggisberg (bisher). Sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Domizil: Ostermundigenstrasse 73 (bei der Stifterfirma).

18. Oktober 1974.

**Stiftung für die Förderung des Edelfischbestandes in der Aare zwischen Stauwehr Engehalde und Wohlensee, in Zollikofen.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juni 1974 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung des Edelfischbestandes in der Aare zwischen dem Stauwehr Engehalde und dem Wohlensee; Ankauf und Einsatz in die erwähnte Gewässerstrecke von geeigneten und gesunden Forellen und Aeschenkömmerlingen, Aufzucht von Forellen und Aeschenkömmerlingen zwecks Einsatz in die erwähnte Gewässerstrecke, Beitragsteilnahme an die Kosten für alle Vorkehren, die für die Reinhalterung der öffentlichen Gewässer notwendig sind. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Rechnungsreviere. Der Stiftungsrat besteht aus: Hans Wymann, von Sumiswald, in Bern, Präsident; Werner Nussbaum, von Bolligen, in Bremgarten bei Bern, Vizepräsident, und Erwin Streit, von Köniz, in Bern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Kreuzstrasse 9 (bei Ernst Kohler).

18. Oktober 1974.

**Bureau Biel — Biène**

**21. Oktober 1974.** Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ano Watch Co. S.A., à Biel/Bienne (FOSC du 9. 1. 1971, № 6, p. 53). Nouvelle adresse: Allée de la Champagne 20, chez Arthur Schwar.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma G. Manta, Ingenieur, Dumaco AG Biel, in Biel (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1969, S. 2868). Peter Manta ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

**25. Oktober 1974.** Personalfürsorgestiftung der Firma Widia (Schweiz) AG, in Biel (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1973, S. 1935). Dr. Henning Siebel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elisabeth Straubmann geb. Manta, von Bubendorf BL, in Worben. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

## Lucern — Lueerne — Lucerna

22. Oktober 1974.

**Stiftung für Wohnungsbau der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt, in Luzern** (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1963, S. 779). Dr. Willy Wunderlin, Dr. Stanislas-Emile Nicolet und Prof. Dr. med. Fritz Lang sind aus der Stiftungsverwaltung ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Als Stiftungsverwalter führen nun Einzelunterschrift: Dr. Robert Latsha, von Solothurn, in Luzern (Präsident der Stiftungsverwaltung); Roland Richard, von Bex, in Lausanne, Dr. Emil Albrecht, von Stadel ZH, Zürich und Luzern, in Luzern.

## Uhr — Uri — Uri

25. Oktober 1974.

**Jugendfonds Maderanertal**, in Bristen, Gemeinde Silenen (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1966, S. 2296). Stiftung Rudolf Lange, Präsident, und Albert Junker, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind gewählt worden: Dr. Hans Rudolf Grendelmeier, von und in Zürich, als Präsident, sowie Jean Vannini, von und in Zürich, und Joseph Wissmann, von Ernetswil SG, in Zollikon ZH, als Mitglieder; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Einzelunterschrift des bisherigen Mitglieds und Sekretärs Josef Epp-Jauch ist erloschen; er führt nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäft-, (Verwaltungs-)domizil: bei Dr. H. R. Grendelmeier, Utoquai 39, 8008 Zürich.

## Zug — Zug — Zugo

23. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Traveller AG Zug**, in Zug, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Krankheit, Unfall usw. (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1971, S. 1595). Giorgio Rima, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, zugleich als Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Albert Pfyl, von Schwyz, in Kriens. Oltrar Müller, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Nelli Müller-Stüssi, Mitglied des Stiftungsrates, wurde zur Aktuarin ernannt. Sie führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Fribourg

23 octobre 1974.

**Fondation en faveur du personnel de Condensateurs Fribourg Holding S.A. et des sociétés qu'elle contrôle, à Fribourg**. Sous son nom, il a été constitué, selon acte authentique du 20 mars 1974 une fondation qui a pour but de venir en aide au personnel de la maison «Condensateurs Fribourg Holding S.A.», à Fribourg, et des sociétés qu'elle contrôle en lui distribuant des secours. Elle peut conclure des assurances sociales. La fondation reprend les actifs de la fondation en faveur du personnel employé de la société «Condensateurs Fribourg S.A.», à Fribourg, et de la Fondation en faveur du personnel ouvrier de la société Condensateurs Fribourg S.A., à Fribourg, qui seront radiées. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de cinq membres au moins; en font partie: Hans Blumer, d'Engi GL, à Marly, président; Ernest Pittet, de Surpierre, à Fribourg, vice-président; Henri Béneraud, de Châtonnay, à Fribourg, secrétaire; Fernand Aubry, de Le Noiremont, à Belfaux; Georges Dürst, de Mühlhorn GL, à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du comité.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Stadt Solothurn

18. Oktober 1974.

**Fürsorgestiftung der Firma Bernasconi, Schubiger, Beer, in Solothurn** (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1974, S. 456). Neues Domizil: Westringstrasse 10, im Büro der Stifterfirma.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

21. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung des Instituts Minerva und Humboldtianum AG, in Basel** (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1969, S. 937). Domizil nun: Austrasse 67 (bei Privatgymnasium Institut Minerva und Humboldtianum AG).

21. Oktober 1974.

**Silpendienfonds Stiftung Minerva, in Basel**, Stiftung (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1969, S. 937). Domizil nun: Austrasse 67 (bei Privatgymnasium Institut Minerva und Humboldtianum AG).

21. Oktober 1974.

**Hilfskasse für Schweizer Aerzte, in Basel**, Stiftung (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1974, S. 589). Unterschrift Dr. Karl Burckhardt, Stiftungsratskassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Urs Straumann, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

21. Oktober 1974.

**Wohlfahrtsfonds der Galia AG, in Basel**, Stiftung (SHAB Nr. 51 vom 27. 8. 1974, S. 589). Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma, ihrer Tochtergesellschaften sowie von affilierten und nahestehenden Unternehmen, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst, sowie anderweitiger Notlage; Errichtung und Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen für die genannten Destinatäre. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Prof. Dr. Hans Mühlmann, von Aefligen, in Bern, Präsident; Dr. Urs Peter Geiger, von und in Basel, Vizepräsident; Agnes Geiger, von und in Basel; Eugen Harter, von Zürich, und Dr. Oliver Waekernagel, von und in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder.

22. Oktober 1974.

**Bata Fürsorgestiftung (BFS), in Basel** (SHAB Nr. 156 vom 6. 7. 1968, S. 1473). Unterschrift Dr. Ferdinand A. Mencik, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Antonius Batek, peruanischer Staatsangehöriger, in London (GB), Stiftungsratsmitglied.

22. Oktober 1974.

**Patrìa-Stiftung zur Förderung der Personal-Versicherung, in Basel** (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1974, S. 729). Unterschrift zu zweien neu: Paul Biedert, von Oberdorf BL, in Reinach BL, und Werner Brenneisen, von Basel, in Birsfelden, beide Stiftungsratsmitglieder.

23. Oktober 1974.

**Wohlfahrtsstiftung des Brockenhäuses, Basel, in Basel** (SHAB Nr. 180 vom 3. 8. 1968, S. 1697). Unterschriften Alfred Ritter, Stiftungsratspräsident, und Alfred Strosser, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Olga Hoch, von Basel, in Binningen, Stiftungsratspräsidentin.

24. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Louis Cron AG, in Basel** (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1972, S. 318). Unterschrift Dr. Guido Beer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Arthur Schaffner, von Riken, in Binningen. Stiftungsratsmitglied.

24. Oktober 1974.

**Wohlfahrtsfonds der Schetty AG, in Basel**, Stiftung (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1974, S. 2007). Dr. Peter Schetty, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Basel.

24. Oktober 1974.

**Alters- und Invalidenkasse der Schetty AG, in Basel**, Stiftung (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1974, S. 2007). Dr. Peter Schetty, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Basel.

## Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

22. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Vogel AG, in Aesch BL** (SHAB Nr. 278 vom 26. 11. 1966, S. 3750). Änderung der Stiftungsurkunde: 11. September 1974, mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 18. Oktober 1974. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma BMW-Vogel AG**. Zweck nun: Ausbau des Fürsorgewesens für das jeweilige und nötigstens das ehemalige Personal (Angestellte, Arbeiter und Arbeitnehmer aller Kategorien) der Firma BMW-Vogel AG, Aesch bei Basel, sowie ihrer Familien und deren Hinterlassenen. Stiftungsrat nun 5 Mitglieder. Unterschriften Guido Vogel, Stiftungsratspräsident, und Bruno Vogel erloschen. Neu führen als Stiftungsratsmitglieder Unterschrift: Franz Heller, von und in Arlesheim, als Präsident; Dr. Roger Baumann, von und in Basel, als Vizepräsident; Max Schaffner, von Anwil, in Füllinsdorf, und Josef Müller, von Oberhofen, in Muttenz. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen nun mit den anderen Stiftungsratsmitgliedern je zu zweien.

22. Oktober 1974.

**Fürsorgestiftung der Flaschenfabrik Angenstein GmbH, in Aesch BL** (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1964, S. 1540). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Karl Brühni. Unterschrift erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Tschan, von und in Kleinhütschel SO.

22. Oktober 1974.

**Fürsorgestiftung der Firma J. & R. Gunzenhauser AG, in Sissach** (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1974, S. 251). Infolge behördlicher Umbenennung der Strasse befindet sich das Domizil nun an der Hauptstrasse 130 (bei der Stifterin).

22. Oktober 1974.

**Stiftungsfonds der Firma J. & R. Gunzenhauser AG, in Sissach** (SHAB Nr. 203 vom 21. 10. 1974, S. 2376). Infolge behördlicher Umbenennung der Strasse befindet sich das Domizil nun an der Hauptstrasse 130 (bei der Stifterin).

22. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der METAKO AG Metallkonstruktionen und Baugeräte, in Sissach** (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1973, S. 2882). Infolge behördlicher Umbenennung der Strasse befindet sich das Domizil nun an der Hauptstrasse 132 E (bei der Stiftcrin).

24. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Heid AG, in Sissach** (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1973, S. 405). Neues Domizil: Gotesackerstrasse 27 (bei der Stifterin).

22. Oktober 1974.

**Appenzell I-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.**

23. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Ebnete & Co. AG, in Appenzell** (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2674). Die Unterschrift von Emil Ebnete ist erloschen. Dr. Beat Kölbener, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Guido Ebnete, von und in Appenzell, Aktuar des Stiftungsrates.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

21. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Forster, in Rapperswil SG**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. September 1974 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar ist zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 2 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift: Willy Forster, Präsident, und Theres Forster-Büchel, beide von Kirchberg SG, in Rapperswil SG. Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma, alte Jonastrasse 51.

21. Oktober 1974.

**Personalfürsorge- und Wohlfahrtsstiftung der Firma NIBA-Kellereien AG, in Bazenheid, Gde. Kirchberg** (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1967, S. 68). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 1. Juli 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilsweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun: «NIBA-Getränke AG», der Name der Stiftung: **Personalfürsorge- und Wohlfahrtsstiftung der NIBA-Getränke AG**.

23. Oktober 1974.

**Stiftung zur Förderung der Schweizerischen Schulen für Textilfachausbildung, in St. Gallen** (SHAB Nr. 58 vom 9. 3. 1968, S. 511). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 17. September 1974 wurde die Auflösung der Stiftung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

23. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Dipl. Ing. Fust AG**, bisher in Uzwil SG (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 180). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 8. Oktober 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilsweise geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Oberbüren SG verlegt. Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma, Buchenthal.

23. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Reemtsa Cigaretten A.G.**, bisher in Zürich (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1973, S. 338). Als Folge der neuen Stiftungsurkunde vom 14. Mai/30. September 1974 wurde der Sitz der Stiftung nach Gontenschwil, mit Domizil bei der Stifterfirma, im Bogen 773, verlegt. Der Bezirksrat Zürich hat am 27. Juni 1974 der Sitzverlegung zugestimmt und die neue Stiftungsurkunde genehmigt. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde wurde am 1. Juni 1967 errichtet. Der Name der Stiftung lautet neu: **Personalfürsorgestiftung der Firma Reemtsa Cigaretten A.G.**

23. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Bank in Gossau, in Gossau SG** (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1969, S. 938). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 8. Oktober 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilsweise geändert. Zweck ist nun: Fürsorge zugunsten der Beamten und Angestellten der Stifterfirma und, soweit diese verheiratet sind, zugunsten der Ehefrau und allenfalls der Kinder, um sie gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu schützen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Albert Traber, von Diessenhofen, Homburg und Amriswil, und Isidor Gruber, von Grub, Gde. Eggersriet SG, beide in Gossau SG. Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma, Poststrasse 4.

23. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Turbo-Separator A.G.**, in Wattwil (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1974, S. 590). Die Unterschrift von Walter Gräbli, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Max Poltera, von Sur GR, in Wattwil, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung des Konsumverein Wattwil**, in Wattwil (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1969, S. 2343). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 8. Oktober 1974 wurde die Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

24. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Eugen Koch, St. Gallen**, in St. Gallen (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1969, S. 702). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 8. Oktober 1974 wurde die Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

24. Oktober 1974.

**Pensionskasse der Firma Zollikofer & Co. AG**, in St. Gallen (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1974, S. 2676). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 8. Oktober 1974 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod und für die Arbeitnehmer, welche bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar ist zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 4 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

25. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Sportbahnen Atzmännig AG**, in Goldingen (SHAB Nr. 72 vom 25. 3. 1972, S. 774). Die Unterschrift von Paul Blöchliger, Vizepräsident und Protokollführer, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Bernhard Wörner, von Wald ZH, in Rüti ZH, Vizepräsident, mit Kollektivunterchrift zu zweien.

25. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Aargauische Mühlen A.-G.**, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1964, S. 1768). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 31. Mai 1950 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. März 1974, durch die neue Stiftungsurkunde vom 11. März 1974 ersetzt, wodurch folgende Änderungen eingetreten sind: Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Intermill**. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Firma «Intermill», in Aarau sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Fritz Wächter ist erloschen. Als neues, kollektiv zu zweien unterschriftenberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Rudolf Frey-Senn, von und in Schöftland AG. Neues Domizil: bei der Stiftung, Bleichemattstrasse 2.

22. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Gebr. Wipf, Muri**, in Muri. Domizil: bei der Stifterf. Talstrasse 1. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 30. September 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gebr. Wipf», in Muri, sowie ihren Familien bei Arbeitsunfähigkeit, Alter und Ableben. Ferner können bei unverschuldeten Notlagen die Dienste der Stifterf. stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern, sowie deren Hinterbliebenen, Unterstützungen gewährt werden. Zur Erreichung des Zweckes kann die Stiftung zugunsten der Destinatäre geeignete Versicherungen abschliessen oder in bereits bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei sie in allen Fällen Versicherungsnachmein sein muss. Organe der Stiftung: der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident: Jakob Wipf-Schoch, von Lohn SH, in Muri; weitere Mitglieder: Karl Wipf-Otiger, von Lohn SH, in Muri, und Otto Pfyl-Müller, von Schwyz, in Muri. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Max Schwarz Villigen**, in Villigen. Domizil: bei der Stifterf. Hauptstrasse 196. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 13. August 1973. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Max Schwarz Villigen», in Villigen, und deren Hinterbliebenen bei Alter, Tod und Invalidität. Ferner können bei unverschuldeten Notlagen die Dienste der Stifterf. stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Sie kann auf das Leben der Destinatäre gezielte Versicherungen abschliessen und in bereits bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei sie in allen Fällen Versicherungsnachmein sein muss. Organe der Stiftung: der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Max Schwarz-Fischer, von und in Villigen; weitere Mitglieder: Rolf Fischer-Stauber, von Hotwil AG, in Villigen, und Peter Hieber, österreichischer Staatsangehöriger, in Giubiasco TI. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Oktober 1974.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Reemtsa Cigaretten A.G.**, bisher in Zürich (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1973, S. 338). Als Folge der neuen Stiftungsurkunde vom 14. Mai/30. September 1974 wurde der Sitz der Stiftung nach Gontenschwil, mit Domizil bei der Stifterf. im Bogen 773, verlegt. Der Bezirksrat Zürich hat am 27. Juni 1974 der Sitzverlegung zugestimmt und die neue Stiftungsurkunde genehmigt. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde wurde am 1. Juni 1967 errichtet. Der Name der Stiftung lautet neu: **Personalfürsorgestiftung der Firma Reemtsa Cigaretten A.G.**

**stiftung der Reemtsma Cigaretten AG.** Der Zweck der Stiftung ist nun folgender: Vorsorge für die im Dienst der Firma «Reemtsma Cigaretten AG», in Gotenswil, und alffälliger ihr angeschlossenen Unternehmungen stehenden Arbeitnehmer sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldet Notlage. Der Zweck kann auch durch den Abschluss geeigneter Versicherungsverträge oder durch Eintritt in solche Verträge verwirklicht werden, wobei in jedem Falle die Stiftung Versicherungsnehmer sein muss. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Präsident des Stiftungsrates ist Volkmar Petzold-Kuhbier, deutscher Staatsangehöriger, nun in Adligenswil LU (bisher Mitglied); weitere Mitglieder: Hans Rudolf Eichler-Brunner, von Oberrohrdorf AG, in Gotenswil (bisher), und Werner Stamm-Gertsch, von Schleitheim SH, in Wittenbach-Kronbühl SG (neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschieden bisherigen Präsidenten Dr. Jean Pierre Lichten ist erloschen.

25. Oktober 1974.

**Personalstiftung der Lehmann & Cie. AG.**, in Zofingen (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1966, S. 401). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 5. Februar 1962 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. Oktober 1974, durch die neue Stiftungsurkunde vom 3. Juli 1974 ersetzt. In bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind dadurch folgende Änderungen eingetreten: Neuer Name der Stiftung: **Personalstiftung Lehmann AG**. Zweck: Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Lehmann AG», in Zofingen, und allenfalls der Hinterbliebenen, sowie Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldet Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Als weiteres, kollektiv zu zweien unterschriftenberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Kurt Hirsiger-Schatt, von Pfäffnau LU, in Zofingen. Domizil der Stiftung: bei der Stifterin, Obere Brühlstrasse 4.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Bellinzona**

21. Oktober 1974.

**Fondo di previdenza per il personale della SA Agricola Tieinese**, in Bellinzona, venire in aiuto al personale, ecc. (FUSC del 24. 11. 1951, № 276, p. 2924). Emilio Giambonini, decesso, non è più presidente del consiglio direttivo, e la sua firma è estinta. In sua vece è stato nominato Carlo Bonetti, da Piazzogna, in Bellinzona, presidente con firma collettiva a due.

**Ufficio di Lugano**

18. Oktober 1974.

**Fondi di previdenza per il personale della Valorinvest S.A.**, in Lugano. Sotto questo denominazione è stata costituita con atto notarile del 17 giugno 1974, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei beneficiari designati in seguito, contro le conseguenze economiche della vecchiaia, morte, invalidità, malattia, infortunio e nei casi di stato di bisogno. Beneficiari sono i prestatari d'opera della ditta fondatrice e i loro coniugi e superstiti, nonché le persone le quali il prestatore d'opera ha provveduto in modo comprovabile fino in ultimo. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione di almeno 2 membri. I prestatori d'opera hanno il diritto di farsi rappresentare in seno al consiglio in proporzioni dei contributi pagati; devono però in tutti i casi essere rappresentati da almeno un membro. I rappresentanti dei prestatori d'opera devono essere eletti dai e tra i prestatori d'opera stessi, gli altri membri vengono eletti dalla ditta fondatrice. Il consiglio di fondazione è composto da: Carlo Paganini, da ed in Ligornetto, presidente e Noris Conti, da Ghirone in Bellinzona, membro, entrambi con firma collettiva a due. Recapito: Via Cantonale 16, presso la ditta fondatrice.

**Distretto di Mendrisio**

18. Oktober 1974.

**Fondazione di previdenza per il personale delle società SAFSA Società Amministrazioni Fondiarie S.A. e Ifi Interfininvest S.A.** in Chiasso, la previdenza per i dipendenti delle società SAFSA Società Amministrazioni Fondiarie S.A. e Ifi Interfininvest S.A. (FUSC del 4. 5. 1974, № 103, p. 1225). Olivella Janmacone, dimissionaria, non fa più parte del consiglio direttivo: la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Cesare Taitana, cittadino italiano, in Cernobbio (I), membro, con firma collettiva a due.

23. Oktober 1974.

**Fondo di previdenza per il personale della Benoil S.A.**, in Rancate, la previdenza per il personale della ditta fondatrice, ecc. (FUSC del 9. 10. 1971, № 236, p. 2463). Renato Erti, dimissionario, non è più membro del consiglio direttivo: la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Sergio Fortunati, cittadino italiano, in Maslianico (prov. di Como, Italia), membro, con firma collettiva con il presidente.

24. Oktober 1974.

**Fondo di previdenza per il personale e la mestranza della Società Anonima Pietro Realini**, in Stabio (FUSC del 12. 3. 1966, № 60, p. 830). Con risoluzione del 14 novembre 1973 del Dipartimento dell'Interno, Autorità di Vigilanza sulle Fondazioni la suddetta fondazione è stata sciolta. La sua liquidazione, essendo terminata e le autorità fiscali cantonal, avendo dato il loro consenso, essa è cancellata dal registro di commercio.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Cully**

25. Oktober 1974.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Hri Contesse, Société Anonyme**, à Cully. Nouvelle fondation selon acte constitutif et statuts du 26 septembre 1974, approuvés par l'autorité de surveillance le 17 octobre 1974. But: Apport au personnel et à ses survivants de Hri Contesse, Société Anonyme, à Cully, une aide matérielle contre les conséquences de la vieillesse, du décès, de l'invalidité, de la maladie, des accidents et de l'indigence imméritée. Gestion: conseil de 5 membres. Gilbert Hammel, d'Eysins, à Lausanne, est président; Roger Desmeules, de Roopraz, à Cully, est secrétaire; Giuliano Patriarca, de Tortricella-Taverne TI, à Mont-sur-Rolle; Letterio di Pasquale, d'Italie, à Cully, et Fritz Blauenstein, de Strehlgelbach AG, à Cully, sono membri. Signature collective à deux del presidente e d'un altro membro del consiglio. Adressse: place de la Gare, chez Hri Contesse Société Anonyme.

**Bureau de Lausanne**

18. Oktober 1974.

**Fondation Herbette**, à Lausanne, Nouvelle Fondation. Date des statuts: 4 avril 1974. But: contribuer au développement de la faculté des sciences de l'Université de Lausanne. Conseil de fondation: 5 à 7 membres, qui sont: Jean Brack, de Lausanne et Mönthal, à Lausanne, président; Robert Woodthi, de Vordemwald, à Grandvaux, secrétaire; Robert Grosjean, de Saint-Oyens-sur-Rolle, à Epalinges, trésorier; Paul Emile Pilet, de Château-d'Oex, à Pully, et Ernest Badel, de Marchisy et Longirod, à Lausanne. La fondation est engagée par le président, le secrétaire et trésorier, signant collectivement à deux entre eux o l'un deux avec un autre membre. Adresse: Place de la Cathédrale 4 (chez Bureau du Rectorat de l'Université de Lausanne).

18. Oktober 1974.

**Cité du grand âge**, Lausanne, à Lausanne, mise à disposition de logements à des personnes âgées (FOSC du 16. 1. 1971, p. 119). La signature de Rémy Wyss, démissionnaire, et de Louis Guex, décédé, est radiee. Oscar Schwitzguébel (vice-président inscrit), actuellement est radiee. Oscar Schwitzguébel (vice-président inscrit), actuellement est nommé président; il signe désormais collectivement à deux, ses pouvoirs étant modifiés en conséquence. La fondation est également engagée par Armand Fracheboud, de Treyvaux et Lausanne, à Lausanne, et Eddy Reymond, du Lieu, à Cheseaux-sur-Lausanne, tous deux signant collectivement à deux avec le président.

18. Oktober 1974.

**«Nos pénates**, à Pully, procurer un home à des institutrices de nationalité suisse (FOSC du 14. 9. 1974, p. 2499). La signature de Gaston Ray est radiee.

23. Oktober 1974.

**Caisse de pensions en faveur des employés de J. Bobst & Fils S.A.**, à Prilly (FOSC du 14. 1. 1972, p. 833). Status modifiés le 9 octobre 1974 (décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud). Nouveau nom: **Caisse de pensions du personnel de J. Bobst & Fils S.A.**

23. Oktober 1974.

**Caisse de retraite en faveur du personnel ouvrier de J. Bobst et Fils S.A.**, à Prilly (FOSC du 25. 11. 1972, p. 3044). Par décision du 9 septembre 1974, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a pris acte de la dissolution et de la liquidation de la fondation; elle est radiee d'office, conformément à l'art. 104 ORC.

23. Oktober 1974.

**Fonds de prévoyance de la Coopérative des Ouvriers du bâtiment de Lausanne**, à Lausanne (FOSC du 4. 10. 1958, p. 2668). Status modifiés le 8 octobre 1974 (décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud). Nouveau nom: **Fonds de prévoyance de Cobal Coopérative des ouvriers du bâtiment de Lausanne**.

**Bureau d'Orbe**

23. Oktober 1974.

**Fondation de Biensafance et de Prévoyance d'Orbe**, à Orbe (FOSC du 18. 3. 1972, № 66, p. 707). Modifications aux statuts. Nouveaux statuts du 26 septembre 1974. Modifications intéressantes les tiers: Nouveau nom: **Fondation de Biensafance d'Orbe**. Nouveau but: la biensafance et l'utilité publique. Elle aide les œuvres ou établissements à but social d'Orbe et des environs et elle octroie des subsides individuels à des personnes de la région qui seraient dans le besoin. Signature collective à deux du président, du vice-président et du gérant. Par suite de cette dernière modification, la signature de Robert Deriaz, secrétaire, est éteinte. Statuts approuvés par décision du Département de l'Intérieur et de la santé publique du canton de Vaud du 14 octobre 1974.

**Bureau du Sentier**

21. Oktober 1974.

**Fondation Hector et Marthe Reymond**, au Sentier, commune du Chenit (FOSC du 24. 12. 1966, p. 4098). Maurice LeCoütre, président, et Jean Rochat, secrétaire-caissier, ont démissionné; leur signature est radiee. Roger Golay, du Chenit, au Brassus, commune du Chenit, est nommé président du comité, et Oscar Riethäuser, de Zillis GR, au Sentier, commune du Chenit, secrétaire-caissier. Ils engagent la fondation en signant collectivement à deux.

**Bureau de Vevey**

25. Oktober 1974.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Roehat et Cie**, à Montreux (FOSC du 31. 12. 1964, p. 3923). Nouvelle dénomination: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Roehat S.A.**, selon décision du 2 octobre 1974, approuvée par l'autorité de surveillance le 17 octobre 1974. Adresse actuelle de la fondation: Clarens, avenue Mayor-Vautier 2, chez Roehat S.A.

**Bureau d'Yverdon**

21. Oktober 1974.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Bardusch S.A.**, à Yverdon (FOSC du 31. 8. 1974, p. 2376). La signature de Mariette Dufour, secrétaire démissionnaire, est radiee. Nouveau secrétaire, avec signature collective à deux: Jean-Claude Besson, de Bofflens, à Onnens.

**Wallis — Valais — Valais**

**Bureau Brig**

17. Oktober 1974.

**Dr. Viktor Petrig-Stiftung**, in Visp. Unter diesem Namen besteht gemäss Gründungsurkunde und Statuten eine Stiftung. Sie bezweckt, Minderbemittelte und Arme in Regionalspital St. Maria in Visp wahrzunehmen oder ganz unentgeltlich zu pflegen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch die Präsidentin Rosalie Petrig, geborene Prim, von Törbel, in Glis, Gemeinde Brig-Glis, und die Sekretärin Valeria Sr. Stanislaus Perrig, von und in Brig, Gemeinde Brig-Glis; sie führen Kollektivunterschrift. Adresse: «Dr. Viktor Petrig-Stiftung», Regionalspital St. Maria.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

22. Oktober 1974.

**Fondation en faveur du personnel de Lamex S.A.**, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 6. 6. 1970, № 129, p. 1309). Donato Creti, d'Italia, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé membre du conseil de fondation, avec signature collective à deux.

**Bureau du Locle**

24. Oktober 1974.

**Fondation des œuvres sociales de Zénith Time S.A.**, au Locle (FOSC du 22. 12. 1973, № 300, p. 3388). Daniel-Emile Reichenbach et Charles F. Baldwin ont démissionné. Leurs pouvoirs sont éteints. Ont été nommés: Charles Muhlebach, de Littau LU, à La Chaux-de-Fonds, et Georges Beuret, des Breuleux, au Locle, membres du comité. Michel-F. Rochat, jusqu'ici membre devient vice-président du comité. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité. Henri Gentil est actuellement domicilié à Corcelles.

24. Oktober 1974.

**Caisse de retraite de Zénith Time S.A.**, au Locle. Sous ce nom il a été constitué selon procès-verbal authentique de l'assemblée du 25 septembre 1974, une fondation qui a pour but de protéger le personnel de Zénith Time S.A. ainsi que ses proches selon les modalités prévues par les statuts. La fondation a repris les actifs et passifs de caisse de Retraite Zénith. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 11 membres dont 5 sont nommés par Zénith Time S.A., 5 nommés par les assurés et choisis parmi eux et dont un est désigné par la fondation des Œuvres Sociales de Zénith Time S.A. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du caissier et du secrétaire. Ont été nommés Henri Gentil, de La Sagne, à Corcelles NE, président; Jean-Claude Humbert-Droz, de et au Locle, vice-président; Georges Beuret, des Breuleux, au Locle, caissier, et Marcel Matthey, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. Adresse: Billodes 34, au siège de Zénith Time S.A.

**Bureau de Neuchâtel**

21. Oktober 1974. Protection des animaux.

**Fondation Hermann Russ**, à Neuchâtel, protection et libération des animaux (FOSC du 16. 4. 1960, № 89, p. 1187). Les signatures de Lise Reymond, présidente, et de Carl Ott, membre, sont radiees. Louis Leymond, de Vaulion, à Neuchâtel, est nommé président du comité, et Marc Philippe Jaccard, de Sainte-Croix, à Neuchâtel, est nommé membre, tous deux avec signature individuelle.

22. Oktober 1974.

**Fonds de prévoyance de Matériaux Réunis Convert et Muller**, précédemment à Neuchâtel (FOSC du 31. 8. 1974, № 203, p. 2376). Suivant procès-verbal authentique du 10 octobre 1974, la fondation a modifié sa raison sociale qui devient **Fonds de prévoyance de Convert, Muller et Cie S.A.** Le siège de la fondation est transféré à Cressier. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Nouvelle adresse: c/o Convert, Muller et Cie S.A., Cressier.

**Genf — Genève — Ginevra**

18. Oktober 1974.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel du Cinéma ABC SA**, à Genève (FOSC du 25. 10. 1969, p. 2459). Les pouvoirs de Willy Enggist sont radiees. Peter Hellstern, de Bâle, à Küsnacht ZH, membre du conseil, signe individuellement. Nouvelle adresse: 42-44, rue du Rhône, chez Cinéma ABC SA.

18. Oktober 1974.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Imhof SA**, à Genève (FOSC du 3. 3. 1973, p. 594). Jean-Claude Ruchet, d'Oron VD, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

18. Oktober 1974.

**Caisse de prévoyance de la Société Coopérative d'Installations Électriques**, Genève, à Genève (FOSC du 24. 6. 1972, p. 1670). Acte de fondation modifié le 8 octobre 1974. Nouveau nom: **Caisse de prévoyance du personnel de la Société Coopérative d'Installations Électriques**. Adresse: Cité Vieusseux C 2, chez la Société Coopérative d'Installations Électriques.

18. Oktober 1974.

**Caisse de pensions des succursales suisses de la Lloyd & Bolsa International Bank Limited**, Londres, à Genève (FOSC du 11. 11. 1972, p. 2922). Les pouvoirs de William-Brendan Taggart, Rowan-Maitland Lockwood Marsh et René-Jules Janneret sont radiees. Signature: collective à deux de René-Georges Keller, de Sibingen SH, à Collonge-Bellerive, président, ou Roland Marcel Wintsch, de Genève, à Collonge-Bellerive, vice-président, ou Laurence Amerton Kenny, de Grande-Bretagne, à Londres, avec Michel-Paul-Laurent Rohrbach ou Peter Leuenberger, de Wyssachen BE, à Zurich, tous membres du conseil.

18. Oktober 1974.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société A. Mangola & Cie**, à Vernier (FOSC du 8. 4. 1972, p. 885). Signature collective à deux d'Auguste Mangola, président, ou Paul Morand, de Bagnes VS, à Vernier, avec Rolande Golay, secrétaire, ou Jean-Pierre Jungo, tous membres du conseil. Les pouvoirs d'Auguste Mangola, Roland Golay et Jean-Pierre Jungo sont modifiés en ce sens.

18. Oktober 1974.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Saded, Epuration et Désinfection Réunies SA**, à Carouge (FOSC du 7. 5. 1966, p. 1499). Les pouvoirs de Marie-Thérèse Cherix sont radiees. Henri Desponts, de Lussery VD, à Vernier, membre du conseil, signe collectivement à deux.

18. Oktober 1974.

**Fondation de prévoyance en faveur des cadres de la Trade Development Bank (TDB) et des sociétés affiliées**, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 6 septembre 1974. But: venir en aide aux cadres de la fondatrice et des sociétés affiliées et à leur famille dans le cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accidents, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Pierre Guinand, de Chêne-Bourg, à Carouge, président; Roger Junod, de et à Genève, vice-président; Jean Joye, de Genève, à Lancy, secrétaire, et Albert Benzera, du Brésil, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 2, place du Lac, chez Trade Development Bank (TDB).

## Mitteilungen Communications Comunicazioni

## Der schweizerische Aussenhandel im Dreivierteljahr 1974

Gemäss einer Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion beläuft sich die schweizerische Einfuhr in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres auf 32 496,4 Mio Fr. und die Ausfuhr auf 26 041,5 Mio Fr. Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode haben sich die Importe um 6023,9 Mio oder 22,8% und die Exporte um 4618,6 Mio oder 21,6% ausgeweitet. Da nach dem Index der Mittelwerte die Preise der Einfuhrgüter um 22,1% und jene der Ausfuhrerzeugnisse um 13,1% gestiegen sind, beträgt das reale Wachstum nur 0,6 bzw. 7,5%. Das Handelsbilanzdefizit verzeichnet einen Zuwachs um 1405,3 Mio oder 27,8% auf 6454,9 Mio Fr. Die Austauschrate (Ausfuhr in Prozenten der Einfuhr) hat sich von 80,9% auf 80,1% verschlechtert.

## Entwicklung der Handelsbilanz

Einfuhr	Ausfuhr	Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes		
Drei- viertel- jahr	in 1000 Tonnen	Mio. Fr.	in 1000 Tonnen	Mio. Fr.	Mio. Fr.
1970	23 053	20 397,1	2 106	15 973,9	4 423,2
1971	23 908	21 932,1	2 077	17 084,6	4 847,5
1972	25 786	23 731,8	2 304	18 758,1	4 973,7
1973	27 673	26 472,5	2 560	21 422,9	5 049,6
1974	26 567	32 496,4	3 063	26 041,5	6 454,9

## Einfuhr

Gegenüber der Vergleichsperiode 1973 hat sich der Einfuhrwert von Energieträgern verdoppelt (+1631,2 Mio Fr. oder 100,3%), dies jedoch bei einer Preissteigerung von 110,4%. Mehr als die Hälfte der gesamten Importwertzuwachs entfällt auf Rohstoffe und Halbfabrikate (+341,9 Mio oder 31,2%), was indestens zum überwiegenden Teil eine Folge der Teuerung (25,1%) ist; das reale Wachstum erreicht 4,8%. Die Käufe von Investitionsgütern haben um 9,4% (+442,5 Mio) und jene von Konsumgütern um 5,9% (+538,3 Mio Fr.) zugenommen; die Erhöhung der Preise um 8,5 bzw. 9,7% bedeutet, dass die Eindicken mit Investitionsgütern real um 0,8% gestiegen, jene mit Konsumgütern aber um 3,5% gesunken sind.

Waren nach Verwendungszweck	Mengen in 1000 t	Werte in Mio Fr.
	Dreivierteljahr 1973	Dreivierteljahr 1974
Rohstoffe, Halbfabrikate	14 706	14 019
Energieträger	11 080	10 740
Investitionsgüter	306	286
Konsumgüter	1 581	1 522
Total	27 673	26 567

## Einfuhrwerte

	Dreivierteljahr 1973	Dreivierteljahr 1974
in Mio Fr.		

Land- und forstwirtschaftliche Produkte	4 100,9	4 529,8
davon:		
Ausgangsstoffe für Landwirtschaft und Industrie	673,3	800,1
Lebensmittel	2 328,9	2 588,2
Rohtabak	165,4	173,2
Getränke	415,8	393,0
Forstwirtschaftliche Produkte (ohne Brennholz)	398,0	456,9
Energieträger	1 626,6	3 257,8
davon:		
Erdöl und Destillate	1 557,9	3 137,4
Textilien und Bekleidung	3 063,6	3 418,3
davon:		
Spinnstoffe	376,4	389,8
Garne	233,6	250,8
Gewebe	385,9	441,1
Bekleidung und Wäsche	1277,1	1437,6
Schuhe	260,9	326,0
Papier und Papierwaren	881,9	1113,1
davon:		
Ausgangsstoffe	126,3	189,1
Papier und Karton	361,4	484,4
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	269,9	290,0
Häute, Leder, Kautschuk, Kunststoffe	984,2	1145,4
davon:		
Häute, Felle, Leder	265,3	234,0
Kautschuk	284,9	339,6
Kunststoffwaren	433,9	571,7
Chemikalien und verwandte Produkte	2 599,8	3 811,6
davon:		
Grundstoffe und Verbindungen	1 524,4	2 468,2
Pharmazeutika	289,3	341,3
Baustoffe (ohne Holz), Keramik, Glas	630,5	677,8
Metalle und Metallwaren	3 156,5	4 111,5
davon:		
Eisen und Stahl	1 463,5	1 824,2
Nichteisenmetalle	530,6	910,5
Metallwaren	1 162,3	1 376,7
Maschinen	4 233,5	4 879,0
davon:		
Nichtelektrische Maschinen	2 436,8	2 689,1
Elektrische Maschinen und Apparate	1 796,6	2 189,9
Fahrzeuge	2 664,1	2 376,7
davon:		
Personenautomobile	1 526,5	1 248,0
Cars, Lastwagen, Spezialautomobile	544,0	479,3
Luftfahrzeuge	265,4	296,3
Feinmechanische und optische Geräte, Uhren und Bijouterie	1 538,9	2 039,2
davon:		
Optische Geräte	240,6	271,8
Feinmechanische Geräte	231,3	254,9
Edelmetalle sowie Edel- und Schmucksteine für die Industrie	613,4	905,2
Bijouterie und Edelmetallwaren	261,5	337,6
Verschiedene übrige Waren	991,9	1 136,1
davon:		
Möbel und Kleintischlerwaren	416,5	467,1

Einen Wertzuwachs verzeichnen den Absolutzahlen nach insbesondere die Zufuhren von Erdöl und Destillaten (+1579,5 Min Fr.), chemischen Grundstoffen und Verbindungen (+943,8 Mio), elektrischen Maschinen und Apparaten (+393,3 Mio), Nichteisenmetallen (+379,9 Mio), Eisen und Stahl (+360,7 Mio), Edelmetallen sowie Edel- und Schmucksteinen für die Industrie (+291,8 Mio), Lebensmitteln (+259,3 Mio), nichtelektrischen Maschinen (+252,3 Mio), Metallwaren (+214,4 Mio), Bekleidung und Wäsche (+160,5 Mio), Kunststoffwaren (+137,8 Mio), agrarischen Ausgangsstoffen für Landwirtschaft und Industrie (+126,8 Mio), Papier und Karton (+123,0 Mio), Bijouterie und Edelmetallwaren (+76,1 Mio), Schuh (+65,1 Mio) und Ausgangsstoffen für die Papierherstellung (+62,8 Mio). Deutlich zurückgegangen sind dagegen die Importe von Personenkraftwagen (-278,5 Mio), Cars, Lastwagen und Spezialautomobilen (-64,7 Mio) sowie Häuten, Fellen und Leder (-31,1 Mio Fr.).

## Ausfuhr

Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode hat sich die Ausfuhr von Rohstoffen und Halbfabrikaten um 2732,6 Mio Fr. oder 32,4% verstärkt; dieses beachtliche Wachstum beruht zu etwa drei Fünfteln auf Preissteigerungen (+18,8%), während sich die reale Zunahme auf 11,5% beläuft. Der Versand von Investitionsgütern ist um 1050,0 Mio oder 14,6% und jener von Konsumgütern um 803,3 Mio Fr. oder 14,0% gestiegen; nach Abzug der Teuerung von 7,8 bzw. 10,6% ergibt sich eine reale Erhöhung um 6,3 bzw. 3,1%.

Waren nach Verwendungszweck	Mengen in 1000 t	Werte in Mio Fr.
	Dreivierteljahr 1973	Dreivierteljahr 1974
Rohstoffe, Halbfabrikate	1 692	2 156
Energieträger	317	321
Investitionsgüter	257	273
Konsumgüter	294	313
Total	2 560	3 063

Die Metallindustrie hat ihre Auslandsumsätze um 2047,0 Mio Fr. oder 18,2% auf 13 279,9 Mio Fr. ausgeweitet, wozu vor allem die Lieferungen von nichtelektrischen Maschinen (+706,3 Mio oder 14,8%), Uhren (+413,3 Mio oder 18,7%), elektrischen Maschinen und Apparaten (+292,3 Mio oder 15,4%), optischen und feinmechanischen Geräten (+86,5 Mio oder 12,5%) sowie Aluminium (+79,2 Mio oder 40,7%) beigetragen haben. An der Exportsteigerung (+1405,4 Mio oder 30,0%) der chemischen Industrie (ingesamt 609,1 Mio) beteiligten gewerbliche Chemikalien (+863,0 Mio oder 35,5%), Pharmazeutika (+299,7 Mio oder 27,4%) und Farbstoffe (+236,8 Mio oder 21,2%). Die Verkäufe von Textilien und Bekleidung haben um einen Zehntel auf 2175,7 Mio Fr. zugenommen (+208,4 Mio), wobei merklich grössere Sendungen von Garnen und Geweben aus Chemiefasern, Baumwollgarne und -geweben sowie Wirk- und Strickwaren eine namhafte Absatzentlastung von Wollgeweben gegenüberstellt. Bei der Ausfuhr von Nahrungs- und Genussmitteln (ingesamt 938,9 Mio; +29,3 Mio oder 3,2%) wird der Versandrückgang von Tabakfabrikaten (-65,1 Mio) durch vermehrte Exporte von Käse (+41,3 Mio), Suppen und Bouillon (+13,8 Mio) sowie Schokolade (+9,1 Mio Fr.) wettgemacht.

## Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte	
	Dreivierteljahr 1973	Dreivierteljahr 1974
davon:		
Metallindustrie	11 232,9	13 279,9
davon:		
Nichtelektrische Maschinen	4 777,6	5 483,9
Elektrische Maschinen und Apparate	1 894,2	2 186,5
Optische und feinmechanische Geräte	694,3	780,8
Uhren	2 209,5	2 622,8
Aluminium	194,4	273,6
Chemische Industrie	4 686,1	6 091,5
davon:		
Farbstoffe usw.	1 115,1	1 351,9
Pharmazeutika	1 093,1	1 392,8
Kosmetika und Parfümerien	48,4	54,5
Chemikalien, andere	2 429,3	3 292,3
Textilien und Bekleidung	1 967,3	2 175,7
davon:		
Chemiefasern	70,2	84,8
Garne aus Chemiefasern	392,3	433,5
Gewebe aus Chemiefasern	221,1	248,4
Wollgarne	21,4	16,5
Baumwollgarne	55,0	41,8
Baumwollgewebe	78,3	101,7
Stickereien	225,2	245,8
Textil-Bodenbeläge	122,6	135,3
Wirk- und Strickwaren	40,7	41,0
Bekleidungs- und Konfektionswaren	175,7	195,3
Schuhe	191,9	203,6
davon:		
Nahrung- und Genussmittel	100,3	95,7
Käse	257,1	298,4
Milchkonsernen, Kindermehl	33,7	26,5
Schokolade	64,1	73,2
Suppen, Bouillon	57,3	71,1
Tabakfabrikate	244,1	179,0
Bücher, Zeitungen	193,8	198,9

Die Wertzunahme der Einfuhr beruht zu zwei Dritteln auf den Beziehungen aus der EWG (+3493,8 Mio Fr. oder 19,2%) und der EFTA (+471,7 Mio oder 18,5%), während sich der restliche Drittel auf die Käufe in den übrigen europäischen Staaten (+309,4 Mio oder 29,1%) und Übersee (+1740,9 Mio oder 37,4%) verteilt. An der Importsteigerung aus der EWG sind namentlich die Sendungen aus der Bundesrepublik Deutschland (+1520,1 Mio), Frankreich (+742,2 Mio), Italien (+519,1 Mio), den Niederlanden (+339,6 Mio), Grossbritannien (+205,1 Mio) und Belgien-Luxemburg (+129,3 Mio) beteiligt. Von den EFTA-Staaten haben in erster Linie Österreich (+288,9 Mio), Schweden (+72,6 Mio), Finnland (+45,1 Mio) und Norwegen (+30,7 Mio) mehr Waren nach der Schweiz abgesetzt. Im Bereich der übrigen europäischen Länder ist auf die vermehrten Einfuhrzulassungen in der Sowjetunion (+140,0 Mio), Ungarn (+56,2 Mio) und Spanien (+37,2 Mio) hinzuweisen. Die Erhöhung der Zufuhren aus Übersee beruht vorwiegend auf den Käufen in den USA (+421,9 Mio), den Arabischen Emiraten (+304,1 Mio), Kanada (+139,5 Mio), Libyen (+90,1 Mio), Hongkong (+53,1 Mio) und Japan (+43,2 Mio Fr.).

Die Ausfuhr nach der EWG hat sich im Vergleich zum Dreivierteljahr 1973 um 1927,0 Mio Fr. oder 19,5% verstärkt, wovon die Lieferungen nach der Bundesrepublik Deutschland (+549,0 Mio Fr.), Frankreich (+423,9 Mio), Italien (+419,9 Mio), Grossbritannien (+291,0 Mio), den Niederlanden (+149,3 Mio) und Belgien-Luxemburg (+120,4 Mio) profitiert haben, wogegen jene nach Dänemark gesunken sind (-35,2 Mio).

An der Versandsausweitung nach der EFTA (+677,9 Mio oder 25,1%) partizipieren die Verkäufe nach Österreich (+338,7 Mio), Schweden (+147,3 Mio), Portugal (+81,5 Mio), Finnland (+66,3 Mio) und Norwegen (+43,4 Mio). Der Export nach den übrigen europäischen Staaten ist insbesondere dank der vermehrten Nachfrage aus Polen (+122,7 Mio), Jugoslawien (+121,7 Mio), Spanien (+97,4 Mio), der Sowjetunion (+57,4 Mio) und Ungarn (+52,1 Mio) beträchtlich gestiegen (+610,2 Mio oder 28,0%). Der Absatz nach Übersee liegt um 1403,5 Mio Fr. oder 21,0% über der Vorjahreshöhe, wobei vor allem die Lieferungen nach Japan (+161,7 Mio), Südafrika (+136,5 Mio), Hongkong (+98,8 Mio), den USA (+85,8 Mio), Australien (+67,4 Mio), dem Iran (+65,8 Mio) und Brasilien (+65,2 Mio Fr.) zugenommen haben.

Der Warenaustausch mit der EWG verzeichnet in der Berichtsperiode ein Handelsbilanzdefizit von 9885,6 Mio Fr., was 1566,8 Mio oder 18,8% mehr sind als vor Jahresfrist. Erhöht hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf 360,3 Mio Fr. ausgeweitet. Zu dieser Bilanzverbesserung hat in erster Linie der Rückgang des Passivsaldo mit Schweden (-74,7 Mio) und die Zunahme des Aktivums mit Portugal (+67,5 Mio) beigetragen. Gleichzeitig ist der im Vorjahr passive Verkehr (18,4 Mio) mit Österreich aktiv geworden (31,4 Mio). Der Warenaustausch mit Übersee schliesst mit dem Aktivsaldo von 160,6 Mio Fr. ein. Der Warenaustausch mit Übersee hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf 360,3 Mio Fr. ausgeweitet. Zu dieser Bilanzverbesserung hat in erster Linie der Rückgang des Passivsaldo mit Schweden (-74,7 Mio) und die Zunahme des Aktivums mit Portugal (+67,5 Mio) beigetragen. Gleichzeitig ist der im Vorjahr passive Verkehr (18,4 Mio) mit Österreich aktiv geworden (31,4 Mio). Der Warenaustausch mit Übersee schliesst mit dem Aktivsaldo von 160,6 Mio Fr. ein. Der Warenaustausch mit Übersee hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf 360,3 Mio Fr. ausgeweitet. Zu dieser Bilanzverbesserung hat in erster Linie der Rückgang des Passivsaldo mit Schweden (-74,7 Mio) und die Zunahme des Aktivums mit Portugal (+67,5 Mio) beigetragen. Gleichzeitig ist der im Vorjahr passive Verkehr (18,4 Mio) mit Österreich aktiv geworden (31,4 Mio). Der Warenaustausch mit Übersee schliesst mit dem Aktivsaldo von 160,6 Mio Fr. ein. Der Warenaustausch mit Übersee hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf 360,3 Mio Fr. ausgeweitet. Zu dieser Bilanzverbesserung hat in erster Linie der Rückgang des Passivsaldo mit Schweden (-74,7 Mio) und die Zunahme des Aktivums mit Portugal (+67,5 Mio) beigetragen. Gleichzeitig ist der im Vorjahr passive Verkehr (18,4 Mio) mit Österreich aktiv geworden (31,4 Mio). Der Warenaustausch mit Übersee schliesst mit dem Aktivsaldo von 160,6 Mio Fr. ein. Der Warenaustausch mit Übersee hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf 360,3 Mio Fr. ausgeweitet. Zu dieser Bilanzverbesserung hat in erster Linie der Rückgang des Passivsaldo mit Schweden (-74,7 Mio) und die Zunahme des Aktivums mit Portugal (+67,5 Mio) beigetragen. Gleichzeitig ist der im Vorjahr passive Verkehr (18,4 Mio) mit Österreich aktiv geworden (31,4 Mio). Der Warenaustausch mit Übersee schliesst mit dem Aktivsaldo von 160,6 Mio Fr. ein. Der Warenaustausch mit Übersee hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf 360,3 Mio Fr. ausgeweitet. Zu dieser Bilanzverbesserung hat in erster Linie der Rückgang des Passivsaldo mit Schweden (-74,7 Mio) und die Zunahme des Aktivums mit Portugal (+67,5 Mio) beigetragen. Gleichzeitig ist der im Vorjahr passive Verkehr (18,4 Mio) mit Österreich aktiv geworden (31,4 Mio). Der Warenaustausch mit Übersee schliesst mit dem Aktivsaldo von 160,6 Mio Fr. ein. Der Warenaustausch mit Übersee hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf 360,3 Mio Fr. ausgeweitet. Zu dieser Bilanzverbesserung hat in erster Linie der Rückgang des Passivsaldo mit Schweden (-74,7 Mio) und die Zunahme des Aktivums mit Portugal (+67,5 Mio) beigetragen. Gleichzeitig ist der im Vorjahr passive Verkehr (18,4 Mio) mit Österreich aktiv geworden (31,4 Mio). Der Warenaustausch mit Übersee schliesst mit dem Aktivsaldo von 160,6 Mio Fr. ein. Der Warenaustausch mit Übersee hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf 360,3 Mio Fr. ausgeweitet. Zu dieser Bilanzverbesserung hat in erster Linie der Rückgang des Passivsaldo mit Schweden (-74,7 Mio) und die Zunahme des Aktivums mit Portugal (+67,5 Mio) beigetragen. Gleichzeitig ist der im Vorjahr passive Verkehr (18,4 Mio) mit Österreich aktiv geworden (31,4 Mio). Der Warenaustausch mit Übersee schliesst mit dem Aktivsaldo von 160,6 Mio Fr. ein. Der Warenaustausch mit Übersee hat sich namentlich das Passivum im Handel mit der Bundesrepublik Deutschland (+971,1 Mio Fr.), Frankreich (+324,3 Mio), den Niederlanden (+190,3 Mio) und Italien (+99,2 Mio). Der aus dem Güterverkehr mit der EFTA resultierende Exportüberschuss hat sich innerhalb Jahresfrist von 154,1 auf

**Kantonale Depositentstellen**  
für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien

17. Nachtrag (siehe SHAB Nr. 187 vom 13. August 1971)

**Offices cantonaux de consignation**  
recevant les versements sur des actions nouvelles

17<sup>e</sup> supplément (voir FOSC du 13 août 1971, № 187)

**Casse cantonali di depositi**  
che ricevono versamenti sulle nuove azioni

17<sup>e</sup> Complemento (vedi FUSC del 13 agosto 1971, № 187)

Genève: Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener S.A., à Genève.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland**  
Service international des virements postaux

**Unverbindliche Umrechnungskurse ab 1. November 1974**  
Cours de conversion sans engagement, dès le 1<sup>er</sup> novembre 1974

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 69.50
Belgien/Luxemburg	100 Fr. belg.	= Fr. 7.57
Belgique/Luxembourg	100 Kronen	= Fr. 48.95
Dänemark/Danemark	100 DM	= Fr. 112.05
Deutschland/Allemagne	100 FF	= Fr. 61.75
Frankreich/France	1 £ Sterl.	= Fr. 6.76
Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord	100 Lire	= Fr. —4360
Italien/Italie	100 Yen	= Fr. —97
Japan/Japon	100 DH	= Fr. 69.30
Marokko/Maroc	100 Florins	= Fr. 109.05
Niederlande/Pays-Bas	100 Kronen	= Fr. 52.55
Norwegen/Norvège	100 Schilling	= Fr. 15.73
Oesterreich/Autriche	100 Kronen	= Fr. 66.—
Schweden/Suède		

**Nouvelle liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse**

(13<sup>e</sup> édition)

Une nouvelle édition de ce répertoire a été revue par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. On y trouve les noms d'environ 1100 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par lesdites associations.

Le prix de l'exemplaire a été fixé à 10 francs.

La liste peut être obtenue contre versement préalable de fr. 10.— au compte de chèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne (avec mention de la commande au verso du coupon).

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

## Roseba AG, Welschenrohr

Die Aktionäre der Firma Roseba AG werden zur  
ordentlichen Generalversammlung  
auf Donnerstag, den 14. November 1974, 17.30 Uhr, im Restaurant «Jura», Stüsslingen, eingeladen.

Traktanden:

1. Feststellung der Vertretung und Wahl der Stimmenzähler.
2. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Vervendung des Jahresergebnisses und des Gewinnvortrages.
6. Wählen: Verwaltungsrat; Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Bilanz und der Kontrollstellenbericht liegen während der Einberufungsfrist am Sitz der Gesellschaft gegen Aktienausweis auf.

Der Verwaltungsrat

## Amindus Holding

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung  
vom 13. November 1974, um 14 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Hauptstrasse 49, Glarus.

Traktanden:

1. Neue Regelung des Firmenzeichnungsrechts.
2. Ernennung eines Direktors.
3. Varia.

Glarus, den 2. November 1974

Der Verwaltungsrat

## Industrieholding Cham AG

### Einladung zur Versammlung der Genusscheininhaber

auf Samstag, den 23. November 1974, 10.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Papierfabrik Cham AG in Cham.

Traktandum:

Beschlussfassung über den Umtausch der Genusscheine in Inhaberaktien der Industrieholding Cham AG.  
Die Stimmrechtsausweise für die Versammlung werden gegen Vorweisung der Genusscheine oder eines Bank-Depotscheines abgegeben.

Cham, den 31. Oktober 1974

Der Verwaltungsrat

**GLOB VALOR**

Internationaler Anlagefonds für Wertschriften

### Couponzahlung

An alle Zertifikatsinhaber wird ab 31. Oktober 1974 ausgeschüttet:

gegen Einreichung von Coupon Nr. 18

Fr. 1.60 netto ausländische Abgaben  
Fr. —48 30% eidgenössische Verrechnungssteuer

Fr. 1.12 netto

Nicht in der Schweiz wohnhafte Anteilscheininhaber können die Vorteile von allfällig mit ihrem Domiziland abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen in Anspruch nehmen.

Zahlstellen:

Amincor Bank AG, 8002 Zürich  
Transvalor AG, 4002 Basel  
oder Ihre Bank

## Thermalbad Zurzach

### Mitteilung an die Aktionäre

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Oktober 1974 erhalten die Aktionäre für Coupon Nr. 6 eine Dividende von 10%.

Der Coupon Nr. 6 kann eingelöst werden bei der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank, der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse, der Schweizerischen Kreditanstalt und der Migrosbank.

Thermalbad Zurzach AG  
Der Verwaltungsrat

## Société anonyme électrique et immobilière, Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le vendredi 8 novembre 1974, à 16 h. 30, au siège de la société à Sonceboz.

Ordre du jour:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1973/74, arrêté au 30 avril 1974.
3. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
5. Examen de la structure de la société.
6. Décision et votation sur la poursuite de l'exploitation ou la dissolution éventuelle de la société.
7. Nominations statutaires.
8. Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées jusqu'au 7 novembre 1974 au bureau de la société à Sonceboz. Pour l'obtention de la carte d'admission, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée, au siège à Sonceboz.

Sonceboz, le 22 octobre 1974

Le conseil d'administration

**ADDO X 7341**  
Kurztext-  
Buchungs-  
automat

mit 2 Zahlwerken, sehr  
günstig abzupassen.  
Service, Institutien und  
eventuell Neu-  
programmierung durch  
ADDO.

Tel. (01) 56 52 11  
Geschäftszelt

**Inserate  
erschliessen  
den Markt**

**AUKTION**

**Galerie Heiniger + Co, Wichtrach**

an der Hauptstrasse Bern-Thun  
Telefon 031 / 92 86 86

21.—23. November

Zeiten:

Montag-Freitag 09.00—12.00  
14.00—18.30

Samstag 09.00—12.00  
09.00—12.00

14.00—17.00

Sonntag 14.00—18.00

Vorbereitung

Samstag-Dienstag, den 2.—19. November

Auktionsgut

Hervorragende Sammlung von Gemälden, in der Hauptsache holländische und flämische Meister des 17. Jahrhunderts sowie französische Bilder aus dem 19. Jahrhundert. Exklusive Möbel aus verschiedenen Epochen. Seltene, kostbare Orientteppiche.

Katalog

Katalog anfordern unter Anschrift: Galerie Heiniger & Co, CH-3114 Wichtrach

### Conversation et Traduction

die einzige Monatszeitschrift dieser Art  
hilft Ihnen

Ihre Französischkenntnisse auf unterhaltsame Weise zu erweitern und zu vertiefen.

Halbjährlich Fr. 13.80, jährlich Fr. 27.—

Verlangen Sie Gratis-Probenummern.

Verlag

Conversation et Traduction

3500 Langnau, Telefon (035) 2 19 11



Geschenk-Neuheiten  
für Aktionen  
Eröffnungen  
Generalversammlungen  
Kunden  
Jubiläen  
Personalanlässe  
Sales Promotion  
Tanzabende  
Vereine  
Weihnachten  
Permanente Ausstellung

Oscar Eberli AG Zürich  
Scheideggstrasse 119  
Tel. 01 45 57 119

**KURHAUS + med. KLINIK**

Ob Luzern, 800 m ü. M.

Für Ruhe und Erholung, Behandlung innerer Krankheiten, Diätkuren, physikalische Therapie, syndikale Massage.

Chefarzt Dr. F. Arnold-Lienhardt, Spezialarzt für innere Krankheiten

o. FMH. Prospekte durch die Direktion

o. W. Bossi, Tel. (041) 31 32 32

### Schemabriefe abtippen

zuhause, bester Verdienst. Freiauskunft  
brieflich durch: Massinger Otto, Feldgasse 55, A-6330 Kufstein.

**individuelle**  
**Spezialanfertigungen**  
**unserer Stärke**

Garnituren (Snap-out, lagen-perforiert, kopfgeleimt)  
Buchhaltungsformulare verschiedener Systeme  
Rechnungsformulare für  
Steuern und Gebühren

E. Keller AG · Formular-Druckerei · 8610 Uster  
Florastrasse 10 · Telefon 01/8710 51

Il Credito Svizzero notifica l'avvenuta  
scomparsa del libretto di risparmio  
No 70 780 emesso dalla succursale di  
Lugano.

Si diffida il detentore a volerlo depositare presso la banca notificando le eventuali sue pretese, in difetto di che, trascorsi 6 mesi dalla prima pubblicazione il libretto sarà senz'altro annullato.